Foto: Junfangsjs/ Pixabay

Salbei – ein vielseitiges Gewürz. **Seite 14**

hallo HANNOVER NORD wochenende

Foto: LHH

Ein Naturwald entsteht. **Seite 6**

JETZT SPAREN – **NUR FÜR KURZE ZEIT**

POLSTER TAUSCH BEI MULTIPOLSTER

ERHALTEN SIE JETZT BIS ZU 2500.-* TAUSCHPRÄMIE

Ausgenommen in der Werbung angebotene Ware.

AI generated

ECKKOMBINATION
in Stoff, Stellmaß ca. 322 x 183 cm.
Inklusive manueller Kopfteilverstellung.
Ohne weitere Funktionen.

~~2185.-~~
999.-
WERBEPREIS**

Motorischer Sitzvorzug gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inklusive gezeigter Funktionen **1129,-****

GEPRÜFTE QUALITÄT | STRESSFREIER TAUSCH | RIESIGE AUSWAHL | LEBENSLANGER KUNDENSERVICE | PERSÖNLICHE BERATUNG

MP-35-26 • Seite 1
*/**Erklärung siehe Seite 2

Der Polsterspezialist
MULTIPOLSTER®

BERATUNGS-TERMIN VEREINBAREN

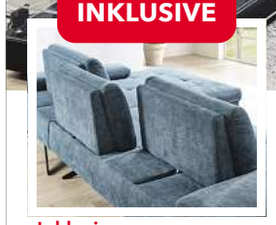
Deutschlands größter Polstermöbelspezialist – www.multipolster.de

7570501_002626

JETZT SPAREN MIT DER **MULTIPOLSTER TAUSCHPRÄMIE!**

~~2349.-~~
1199.-
WERBEPREIS**

INKLUSIVE



Inklusive
3x Sitztiefenverstellung

ECKKOMBINATION in Stoff, Stellmaß ca. 296 x 179 cm. **Inklusive** 3x Sitztiefenverstellung. Ohne weitere Funktionen und Kissen.

Elektrische Fußstütze und Armteilverstellung gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inkl. gezeigter Funktionen und 2x Kopfstütze **1999.-****

~~3439.-~~
1699.-
WERBEPREIS**

INKLUSIVE

Inklusive
Kopfteilverstellung

ECKKOMBINATION, in Cord, Stellmaß ca. 319 x 215 cm. **Inklusive** Kopfteilverstellung und 3x Spitzkissen 50 x 40 cm. Ohne weitere Funktionen und weitere Kissen.

Motorischer Sitzvorzug gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inkl. gezeigter Funktionen **2299.-****

ERHALTEN SIE JETZT BIS ZU
2500.-*
TAUSCHPRÄMIE

~~3425.-~~
1799.-
WERBEPREIS**

WOHNLANDSCHAFT in Stoff, Stellmaß ca. 176 x 335 x 254 cm. Sitzkomfort Kaltschaum. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.

Motorische Verstellung im Longchair, Relaxrücken im Eckteil, motorische Relaxfunktion, Querschläferfunktion, Armteilverstellung und Kopfteilverstellung in allen Teilen gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inklusive gezeigter Funktionen **4800.-****

2 ~~2554.-~~
1299.-
WERBEPREIS**

1 ~~2758.-~~
1399.-
WERBEPREIS**

1 **SOFA** in Leder, ca. 214 cm breit.
Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.
2 **SOFA** in Leder, ca. 184 cm breit.
Ohne Funktionen und Kissen.Rücken unecht.

Motorische Relaxfunktion und Vorziehsitz gegen Mehrpreis. Gesamtpreis beider Sofas inklusive gezeigter Funktionen und 2x Kopfstütze **4299.-****

~~2989.-~~
1599.-
WERBEPREIS**

ECKKOMBINATION in Stoff, Stellmaß ca. 236 x 275 cm. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.

Relaxfunktion und Stauraumfunktion gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inklusive gezeigter Funktionen und 2x Premiumkopfstützen **2699.-****

Alle Preise sind Werbe-/Aktionspreise, gelten für die abgebildete Farbe/Bezug/Formation und verstehen sich als Abholpreise ohne Dekoration und Kissen. Alle gezeigten Alternativen sind zum individuellen Preis erhältlich. Alle Maße sind ca.-Maße. Technische Änderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Promotionteam Friedberg.

* Beim Neukauf wird die Tauschprämie sofort, abhängig vom Kaufvertragswert, in Abzug gebracht. Beim Kauf ab € 1000.- gibt es € 250.- geschenkt; ab € 2000.- € 500.-; ab € 3000.- € 750.-; ab € 4000.- € 1000.-; ab € 6000.- € 1500.-; ab € 8000.- € 2000.-; ab € 10000.- gibt es sogar € 2500.- geschenkt. Die vollständige Staffel finden Sie unter www.multipolster.de. Ausgenommen von dieser Aktion sind alle in unseren Prospekten oder Anzeigen beworbenen sowie mit „TOP PREIS“, „Dauertiefpreis“ und „Abverkaufspreis“ ausgezeichneten Artikel sowie Dienstleistungen und Pflegemittel. Weiterhin ausgenommen sind Modelle der Marken VON WILMOWSKY, JOOP! und KOINOR. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Nachlässen oder Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. (Aktion wird gegebenenfalls verlängert). Gültig bis 29.09.2026** Die in unseren Prospekten und Anzeigen stehenden Preise sind Endpreise, die alle Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Der Streichpreis entspricht unserem Listenpreis.

Der Polsterspezialist

MULTIPOLSTER®

Hannover Isernhagen Opelstraße 22, Gewerbegebiet Altwarmbüchen-Möbelmeile
Braunschweig Frankfurter Straße 232, A391-Abfahrt BS-Gartenstadt

BERATUNGS-TERMIN VEREINBAREN

Deutschlands größter Polstermöbelspezialist – www.multipolster.de

Multipolster GmbH & Co. Handels KG, 09217 Burgstädt

7570601_002626

GARTENABVERKAUF
BIS ZU 70%
DIE HÖCHSTEN RABATTE DES JAHRES 2026!
möbel staude
Die Besten im Norden
37899902_002625

hallo HANNOVER NORD
wochenende

EPHESUS
Wir kaufen Ihr GOLD.
sofort BARGELD!
Georgsplatz 3A
30519 Hannover
ephesus.de
0511-3631177
36759001_002625

35 ❖ 32. Jahrgang · 29. August 2026 www.wochenblaetter.de

Aktionswoche der Justiz

HANNOVER. Mit einer landesweiten „Woche der Gerechtigkeit“ will die Niedersächsische Justiz Einblicke in ihre Arbeit geben. Von Montag, 31. August, bis Sonntag, 6. September, sind in ganz Niedersachsen Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Podiumsdiskussionen, Verhandlungssimulationen und True-Crime-Abende. Die Aktionswoche soll die Bedeutung eines starken und unabhängigen Rechtsstaats verdeutlichen und den Austausch zwischen Justiz und Gesellschaft fördern.

Alle Termine stehen auf: mj.niedersachsen.de

Ohne Abzüge:
Feingold 126,50 €/g
750 Gold 93,75 €/g
585 Gold 73,13 €/g
333 Gold 41,63 €/g
Zahngold 78,88 €/g
Silber 1,71 €/g
Versilbert 45,00 €/kg
Zinn 20,00 €/kg
Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069
24284701_002626

ABC Wäschedienst GmbH
am besten clean
Wäscherei, Reinigung und Mangelservice
Service und Hygiene rund um die Wäsche ...
• Textilreinigung / chem. Reinigung
• Mangelwäsche in 24 Std.
• Bettdecken / Kopfkissen
• Business-Hemden, handgeb.
• Tisch- und Bettwäsche
• Zelte, Planen, Schlafsäcke etc.
• Imprägnierungen
• Gardinen, Vorhänge
• Kittel und Berufsbekleidung
ABC Wäschedienst GmbH
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 6 – 14 Uhr
Am Listholze 87 (direkt neben CleanCar)
30177 Hannover
Tel. 0511-71 74 67
37875701_002625

TIPP DES MONATS

Mückenschutz – so bleiben Sie entspannt im Sommer
Warme Abende locken leider auch Mücken an. Sprays mit DEET oder Icaridin bieten zuverlässigen Schutz und sind auch für Kinder in geeigneter Konzentration erhältlich. Tragen Sie helle, lange Kleidung, besonders in der Dämmerung. Stehendes Wasser im Garten sollte vermieden werden, da es als Brutstätte dient. Nach einem Stich hilft eine Creme mit einem Antihistaminikum oder auch ein Hitze-Stick, der sich praktisch per Smartphone-App aufladen lässt und den Juckreiz durch punktuelle Wärme lindert. Bei stärkeren Reaktionen können leichte, rezeptfreie Cortisoncremes Schwellung und Juckreiz zusätzlich beruhigen.
Gerne beraten wir Sie individuell in Ihrer PinC-Apotheke!
pinc-apotheken.de
PINC Apotheken
Pharma IN the City
ROSEN APOTHEKE
SONNEN APOTHEKE
Die Ernst-August-Apotheke
EUROPA-APOTHEKE
6987801_002626

Hannover wird entdeckt

Entdeckertag: Rund 150 Stände und drei Bühnen locken am 6. September in die Innenstadt

HANNOVER. Die Innenstadt wird am Sonntag, 6. September, erneut zur Bühne für den Regionsentdeckertag. Die 39. Auflage beginnt um 11 Uhr und dauert bis 19 Uhr. Zwischen Kröpcke und Aegidientorplatz erwarten die Gäste rund 150 Stände, drei Bühnen sowie zahlreiche Mitmachangebote aus den Bereichen Sport, Kultur, Gesundheit und Verwaltung. Die Geschäfte in der Innenstadt dürfen an diesem Tag zudem von 13 bis 18 Uhr öffnen.

Ein zentraler Anlaufpunkt ist das Regionsdorf auf dem Opernplatz. Dort stellt die Region Hannover unterschiedliche Bereiche ihrer Arbeit vor. Das Spektrum reicht von Betreuungsangeboten und Verkehrsentwicklung bis zu Infektionsschutz, gesunder Ernährung und Zahngesundheit. Geplant sind unter anderem ein Escape-Spiel und eine Aktion zur Befundung von Röntgenbildern. Auf dem Sozialen Marktplatz stehen Familie, Jugend und Teilhabe im Mittelpunkt. Hinzu kommen Informationen zu Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten sowie Angebote der Hörregion mit einem Hör-Check.

In Hannover endet zugleich die Jubiläums-Roadshow zum 25-jährigen Bestehen der Region. In den vergangenen Monaten machte sie in insgesamt 19 Städten und Gemeinden Station. Bei ihrem Abschluss in der Landeshauptstadt gehören sieben Spielstationen zum Programm.

Für Familien ist eine eigene Fläche vorgesehen. Neben Spiel- und Ruhemöglichkeiten gibt es dort erstmals eine Vorlese- und Lese-Lounge. Still- und Wickelmöglichkeiten stehen ebenfalls zur Verfügung. Sportlich geht es zwischen Georgsplatz und Aegidientorplatz zu. Auf der Sport- und Spielmeile präsentieren Vereine ihre Angebote, darunter Tanz, Hockey und Klettern.

PROGRAMM AUF DREI BÜHNEN IN DER CITY

Auf der Regionsbühne beginnt das Programm um 11 Uhr mit The Automatic Heroes. Im weiteren Tagesverlauf treten unter anderem Darre, Die Eisbrecher, Julia Scheeser & Band, Sick Lick und SisterGold auf. Um 18 Uhr steht mit Passepartout eine Hip-Hop-Band aus Hannover auf der Bühne. Daneben sind die Siegerehrung zum Stadtradeln 2026, Berichte des Wegeteams Hemmingen, die Preisverleihung des Gewinnspiels der Jubiläums-Roadshow und eine Ansprache des Ersten Regionsrats Jens Palandt vorgesehen. Die Bühne der Vielfalt verbindet Kinderprogramm und Musik. Dort treten unter anderem Thommis Kinderkiste, Zauberer Zino, Zahira, Chicago Lane, Makatumbe und DJane Carrie Gold auf. Auf der SportRegion-Bühne zeigen Vereine und Gruppen den ganzen Tag über unter anderem Cheerleading, Hoop Dance, Kunstakrobatik, Jazz Dance, Hip-Hop, Rollstuhltanz, Flamenco, Kampfkunst und Stepptanz. Das Programm beginnt dort ebenfalls um 11 Uhr und läuft bis in den frühen Abend. R/HR

Mehr zum Entdeckertag der Region steht auf Seite 11 dieser Ausgabe sowie auf entdeckertag.de.

KONSTANTINOS der Grieche
Griechische Spezialitäten • nahe Messe Hannover
Aktuell
Vom 29.08. – 04.09.2026
Zaziki Portion € 3,50
Gyros – normal € 10,90
mit Reis, Pommes und Salat
Souflaki € 11,90
mit Reis, Pommes und Salat
Gyros überbacken € 12,90
mit Sahnesauce, Käse, Pommes und Salat
Schweine-Lachssteak-Pfännchen € 12,90
mit Champignons, Paprika, Sahnesauce, Pommes und Salat
Spezial Teller - Souzuki, Souflaki, Steak, Gyros € 13,90
mit Reis, Pommes und Salat
Koryphäe Teller - Gyros, Bifteki € 14,90
mit Reis, Pommes und Salat
Griechischer Wein 0,5 l € 9,90
trocken rot, weiß oder rosé
lieblich rot oder weiß
Hildesheimer Straße 49
30880 Laatzen
☎ 0511 / 879 13 77
www.restaurant-konstantinos.de
24660901_002626

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de
999erGold 125,29 €/g
999erSilber 1,60 €/g
750erGold 93,97 €/g
925erSilber 1,48 €/g
585erGold 73,29 €/g
333erGold 41,72 €/g
versilbertes Besteck 45,00 €/kg
Zinn 20,00 €/kg
Zahngold 80,44 €/g
Stand 26.08.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4680101_002626

Die aktuelle Wochenendzeitung
hallo wochenende

-15% RABATT*
*auf Ihren nächsten Einkauf und bei Vorlage des Coupons, ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel. Zuzahlungen, Rezepturen, Bücher, Gutscheine, Dienstleistungen, Botendienste und unsere Sonderangebote. Code in einer der PINC Apotheken vorzeigen.
PINC Apotheken
Gültigkeit: August/September 2026 WWW.PINC-APOTHEKEN.DE
ROSEN APOTHEKE EUROPA-APOTHEKE SONNEN APOTHEKE Die Ernst-August-Apotheke
15567001_002626

HERBST-COUPON
Bitte ausschneiden oder abfotografieren und vorzeigen!
15%
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 31.10.26
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.
LEINE APOTHEKE
vor Ort:
Leine Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie
Misburg Waldstraße
Misburg Friedenstal
Kronsrode
online: www.LeineApotheke.de
Code „HERBST“.
24664101_002626

36844002_002625

19915101_002626

3136001_002626

Er läuft für Liebe, Frieden und Demokratie

Marathon-Europameister **AMANAL PETROS** von Hannover 96 spricht über Erfolge, die Streckenprobleme in Birmingham und Rassismus, den er erlebt

Amanal Petros ist zurück von seiner Tour der Schmerzen. Der Marathon-Europameister von Hannover 96 genießt nach seinem EM-Triumph in Birmingham einige freie Tage. Der 31-jährige Sportsoldat hatte unter schweren Bedingungen souverän Gold gewonnen und in der Teamwertung zudem Silber für Deutschland geholt. Petros, der mit dem Laufteam Niedersachsen trainiert, trägt eine Baseballkappe und eine Kette mit Kreuz. Und er strahlt die meiste Zeit. Im Interview spricht der Vizeweltmeister von 2025 aber auch über unschöne Themen.

Amanal Petros, wenn Sie wie ein Zauberer mit dem Finger schnippen könnten und in ein neues Haus einziehen, wo würde das in Hannover stehen?
Das wäre schön (lacht). Es würde direkt am Maschsee stehen, wo ich sofort ein paar Runden drehen kann. Ich liebe diesen See. Er hat einen rauen, fast natürlichen Boden. Es ist gesund, da zu laufen. Es ist flach und nicht weit zum Olympiastützpunkt. Außerdem gibt es einen kleinen Wald, in den man laufen und dort ein paar Runden machen kann. Das ist einfach schön.

Sie kommen tatsächlich endlich aus Bochum nach Hannover in diesem Herbst und werden hier wohnen.
Ja, so ist es geplant. Ende Oktober soll es so weit sein. Wo genau, das wird sich noch finden.

Das EM-Gold ist ein weiterer Riesenerfolg. Dabei war dieses Jahr nicht einfach. In London waren Sie 15. und enttäuscht. Dann kamen Sie stärker zurück. Wie haben Sie das geschafft?
Ich glaube immer daran, dass es heute gut funktionieren kann – und morgen vielleicht nicht. Was ich gelernt habe, ist, beide Dinge zu akzeptieren und damit zu leben. Letztes Jahr war super gut, ich war sehr erfolgreich. In diesem Frühjahr habe ich den deutschen Rekord im Halbmarathon gebrochen (59:22 Minuten, die Red.). London war nicht so gut. Aber ich habe nicht aufgegeben, sondern bin wieder aufgestanden. Ich weiß, was ich drauf habe. Und ich habe daraus gelernt.

Wie war Ihre Reaktion?
Ich habe mir gesagt, du musst jetzt auf einige Dinge verzichten. Ich bin sofort ins Trainingslager nach Kenia geflogen. Habe recherchiert, was die Fehler waren, und hart gearbeitet. Eigentlich wollte ich mit meinen Freunden in Deutschland Zeit verbringen.

Also sofort voller Fokus auf die nächste Aufgabe ...
Ja. Ich wollte immer Europameister sein. 2022 in München war ich Vierter, in Rom 2024 war ich Dritter. Ich wollte in diesem Moment, bei der EM, vernünftig vorgehen. Ob es klappt oder nicht, spielt keine Rolle. Es war klar, ich werde es weiter versuchen. Ich bin sehr froh, dass ich in Birmingham erreicht habe, was ich mir vorgenommen hatte.

Sie sind ein dominantes Rennen gelaufen. Und Sie hatten es unter Kontrolle, richtig?
Ja, das hatte ich definitiv. Aber das war etwas gemein. Ich hatte Schwächen einiger Athleten gesehen. Da war ein Stück, auf dem es scharf bergab ging, da sind viele zurückgefallen. Und an der Stelle habe ich angegriffen, etwa bei Kilometer 25. Und das habe ich noch einmal getan, und bei Kilometer 28 war ich dann alleine. Das war die Taktik.

Sie haben mal gesagt, dass Sie merken, wenn die Rivalen nachlassen.
Ja. Man hört die Stimmen und kann in ihre Gesichter sehen. Das ist zwar nicht nett, aber das können die anderen auch. Das gehört dazu. Aber du musst auch selbst deine Kraft und Energie richtig einschätzen. Du kannst nicht angreifen, wenn du selbst müde bist.

Die Strecke in Birmingham war extrem anspruchsvoll ...
Sie war grauenhaft, ein anderes deutsches Wort möchte ich nicht sagen. Mehr als 30 Athleten hatten muskuläre Probleme, unter anderem mein Teamkollege Richard Ringer. Und Fabienne Königstein, mit der ich für Hannover 96 laufe, hatte so große Schwierigkeiten an der Hüfte, dass sie aufgeben musste. Das lag an der steilen Strecke. Der Weltverband und der europäische Verband vergessen uns Marathonläufer. Es geht um schöne Bilder von der Stadt, die aus der Luft aufgenommen werden. Das war schon bei Olympia in Paris so. Aber mit Sport hat das nichts zu tun. Solche Strecken sind gefährlich, sie können Karrieren beenden.

Inzwischen sind Sie ein Star der Leichtathletik. Werden Sie oft angesprochen auf der Straße?
Ja, mittlerweile schon. Es hat eine innere Energie, die Aufmerksamkeit ist für die Athleten wichtig. Sie macht den Sport groß. Und Sport ist Liebe, ist Frieden, ist Demokratie. Darum ist es wichtig, den Sport, auch das Laufen, noch größer zu machen. Für Hannover zum Beispiel würde ich mir wünschen, dass es mehr Laufgruppen für Frauen gibt.

Es gab nicht nur positive Kommentare nach Ihrem Erfolg. Erfahren Sie Hass in den sozialen Medien?

Siegermentalität: Amanal Petros freut sich in Birmingham über Gold. Foto: Sven Hoppe/dpa

Absolut, ja. Das ist sehr traurig. In den letzten zwei Jahren ist das leider sehr schlimm geworden. Vieles ist rassistisch. Wenn ich wegen meiner Hautfarbe beleidigt und provoziert werde, ist das schade. Das sind komische Menschen. Trotzdem: Deutschland ist bunt. Wir brauchen Migranten und Flüchtlinge, die hier arbeiten und sich integrieren. Und ich verliere meinen Fokus nicht. Beim Marathon in Frankfurt im Oktober will ich den Europarekord. Das ist das nächste Ziel.

STOCK-SCHUHE
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover
37528801_002625

jetzt allzeithoch
OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
4667401_002626

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER
Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!
Briefmarken und Münzen
Kunst und Antiquitäten
Experten-Schätzungen (auch vor Ort)
Online- und Saalauktionen
Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de
36264501_002625

Elektromobile & Wartungsservice
Kostenloser Akku-Check
• Vertragspartner vieler Krankenkassen
• bis 15 km/h schnell
• Reichweite bis 60 km
• Ausstellung und Probefahrt
• verschiedene Größen und Ausführungen
• Vermietung
• Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
• Parkplätze vorhanden
Alt gegen Neu Rabatt !!!
Sanitätshäuser Stephan Stöppel
Völgerstraße 6 · 30519 Hannover · Telefon 95 90 56-0
Wallensteinstraße 15 · 30459 Hannover · Telefon 30 05 67-2
36755201_002625

DAS FLEISCHEREI-FACHGESCHÄFT IN OESSELSE
MIT EIGENER SCHLACHTUNG!
Heimann
FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
QUALITÄTSFLEISCH, WURST- UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN
aus eigener Herstellung
AUSGEWÄHLTE LANDWIRTE aus der Region Hannover – mit Herkunftsnachweis.
EIGENE SCHLACHTUNG Für beste Qualität, Frische und Transparenz.
Seit Generationen HANDWERK MIT LEIDENSCHAFT.
KI generiert
FÜR LAATZEN UND DIE REGION HANNOVER.
Oesselse • Weidenstraße 6
Tel. 05102 / 3224
Di.–Fr. 8:00–12:30 Uhr & 15:00–18:00 Uhr
Sa. 7:00–12:00 Uhr
36438803_002625

Er fährt bis nach ganz oben

Hanno Stetefeld (18) strampelt 4020 Kilometer von Italien ans Nordkap – und landet in den Top 15

Für normale Sportler übersteigt das die Vorstellungskraft: 4020 Kilometer mit dem Rad, in zwölf Tagen und drei Stunden. Von Rovereto in Norditalien bis zum Nordkap am nördlichen Ende Norwegens. Dazu 30.000 Höhenmeter. Das ist das Northcape4000: ein Ultra-Event – und für Hanno Stetefeld ein Traum.

Der 18-jährige Triathlet vom TSV Anderten hat ihn sich erfüllt. Er kam sogar unter den ersten 15 Teilnehmern ins Ziel, die die Mindestzeit erreichten. Denn das Northcape4000 ist kein klassischer Wettkampf, sondern eher ein Abenteuer. Die Veranstalter haben eine Mindest- und eine Maximalzeit festgelegt. Frühestens nach zwölf, spätestens nach 26 Tagen müssen die Teilnehmer angekommen sein.

Regeln gibt es nur wenige. „Nur die Strecke ist exakt vorgegeben, per GPS wird jeder Teilnehmer erfasst“, sagt Stetefeld. Tempo, Übernachtungen, Pausen und Verpflegung liegen dagegen vollständig in der Verantwortung der Fahrer. Alles muss selbst organisiert werden. Unterstützung durch den Veranstalter gibt es nicht, Hilfe von Dritten oder Begleitern ist sogar strengstens verboten.

Auch Umwege sind tabu. Wer die Strecke etwa für einen Supermarkt, ein Hotel oder eine erlaubte Werkstatt verlässt, muss anschließend exakt an der gleichen Stelle wieder auf die Route zurückkehren. Sonst droht die Disqualifikation. Zudem müssen die Kontrollpunkte in München, Berlin, Gränna und Rovaniemi angefahren werden.

Die Liebe zum Rad wurde Stetefeld in die Wiege gelegt. „Unsere Familienurlaube waren immer Radtouren. Hanno war mit fünf Jahren zum ersten Mal dabei“, erinnert sich Mutter Angelika Stetefeld. Zu Beginn natürlich noch auf dem Nachläufer, einem einrädrigen Anhänger. Die Eltern Holger und Angelika, Opa Helge und Bruder Arne fuhren stets gemeinsam – nach Fehmarn, in den Westen oder in die polnische Heimat des Opas. Bei den Stetefelds gab es vor allem eines: das Rad.

„Meine erste Tour allein habe ich mit 14 gemacht. Mit Freunden in vorgebuchten Jugendherbergen nach Holland.“ Es wurde immer mehr und immer länger. Touren nach Paris, Budapest und zuletzt nach Marseille folgten. „Das waren aber Urlaubsfahrten. Ohne Zeitdruck.“ Die Idee vom Northcape4000 entstand trotzdem dabei. „Ich wollte ausprobieren, was alles möglich ist.“

Ein Winter mit vielen Trainingsfahrten, auch auf der Rolle, und viel praktische Vorbereitung folgten. „Räder reparieren hatte ich längst von meinem Vater gelernt. Aber die Ausrüstung zusammenzustellen, war ebenso wichtig.“ Rad, funktionale und haltbare Radtaschen – und das alles bei möglichst geringem Gewicht. Nur bei den Powerbanks wurde nicht gespart. Drei mussten es sein, damit Stetefeld jederzeit Kontakt halten konnte.

Körperliches und mentales Training, Ernährung, Schlaf und natürlich auch die Schule des Zwölftklässlers bestimmten sein Jahr. Viel Zeit für anderes blieb nicht.

Dann endlich der Start: minimales Gepäck, aber maximale Motivation. „Aus Kostengründen bin ich mit dem Flixbus nach Italien gefahren.“ Mit 500 Gleichgesinnten – 200 weitere kamen beim Zweitstart in Berlin dazu – ging es über die Alpen. „Das waren schon sehr beeindruckende Naturerlebnisse.“

Gleichzeitig begann das Austesten der eigenen Grenzen. „Ich hatte meine erste Unterkunft nach 280 Kilometern gebucht, war aber schon um 16 Uhr da. Da bin ich noch etwas weiter gefahren.“ Der Ehrgeiz war geweckt. Die Naturspektakel, die Stimmung unter den Mitstreitern, aber auch die Anfeuerung von Anwohnern in den entlegensten Dörfern trugen ihn weiter.

Doch die Euphorie blieb nicht konstant. In Tschechien kamen Regen, ein Platten und wenig Schlaf zusammen. „Da habe ich mich schon gefragt: Alter, was machst du hier eigentlich? Aber ans Aufgeben habe ich nie gedacht.“

Im Gegenteil: Der Ehrgeiz wuchs. Auch die Fähre von Polen nach Schweden musste in die Planung passen. „Die fuhr zweimal am Tag. Ich wollte unbedingt eine Abendfähre erreichen, damit ich nicht Tageszeit zum Fahren verliere.“

Vor dem Globus am Nordkap: Hanno Stetefeld hat es geschafft. Foto: privat

In Skandinavien begann für Stetefeld die emotionalste Phase. „Die Sonnenauf- und -untergänge und die Natur waren da wirklich einmalige Erlebnisse.“ Dazu kamen die Weite und Einsamkeit. Einmal hatte er sich allerdings verkalkuliert. Über 130 Kilometer kam kein Supermarkt, seine Vorräte gingen zur Neige. Stetefeld schaffte es trotzdem.

Wenn er einkaufen konnte, wurde vieles sofort gegessen, denn Platz war auf dem Rad kaum vorhanden. „Gesundes Essen war das nicht. Ein paar Äpfel, viele Kohlenhydrate und Weingummi.“ Irgendwie mussten schließlich rund 6000 Kilokalorien pro Tag zusammenkommen.

Auch die Nächte im Zelt wurden immer kürzer. Manchmal nutzte Stetefeld ein Hotel zumindest zum Waschen seiner Trikots. Die mögliche Fahrtzeit wurde dagegen immer länger. „Am Ende bin ich auch 25 Stunden am Stück gefahren.“

Denn inzwischen wollte Stetefeld das Ziel unbedingt in der Mindestzeit erreichen. Das gelang ihm. Dafür wartete bereits das nächste Problem: „Ich hatte so gut wie keine Klamotten mit und meinen Rückflug erst nach 20 Tagen gebucht.“

Stetefeld schaffte es, den Flug umzubuchen und früher nach Hause zu kommen. Nur zwei Tage mit jeweils elf Stunden Schlaf blieben ihm, dann saß er schon wieder im Sattel. Dieses Mal allerdings nicht für die nächste Ultra-Tour: Sein Triathlon-Oberliga-Team wollte er nicht hängen lassen und für das Rennen am Altwarmbüchener See zur Verfügung stehen.

Was Hannover sich leisten muss

DOPPELHAUSHALT 2027/2028: Milliarden fließen in Betreuung, soziale Leistungen und Sicherheit, zugleich stehen Investitionen in Schulen, Straßen, Sport und Digitalisierung an

HANNOVER. Schulen und Kitas bilden den größten Investitionsschwerpunkt im Doppelhaushalt 2027/2028 der Stadt Hannover. Insgesamt will die Landeshauptstadt in den beiden Jahren rund 645 Millionen Euro investieren. Neben Bildungsbauten fließt Geld unter anderem in Straßen und Velorouten, Sport und Bäder, Digitalisierung sowie Kultur und gesellschaftliche Teilhabe. Gleichzeitig zeigen besonders die Kosten für Kinderbetreuung, soziale Leistungen und Sicherheit, wie stark kommunale Aufgaben den Haushalt belasten. Allein die Kindertagesbetreuung weist nach Angaben der Stadt derzeit ein Defizit von rund 240 Millionen Euro auf.

Das Gesamtvolumen des Doppelhaushalts umfasst Aufwendungen von mehr als 3,4 Milliarden Euro im Jahr 2027 und mehr als 3,5 Milliarden Euro im Jahr 2028. Für Investitionen sind davon rund 311 Millionen Euro im ersten und 334 Millionen Euro im zweiten Jahr vorgesehen.

INVESTITIONEN IN KITAS UND SCHULEN

Den größten Investitionsschwerpunkt bilden Schulen und Kindertagesstätten. Kämmerer Axel von der Ohe beziffert die Investitionen in Schulen und Kitas über beide Jahre auf insgesamt 277 Millionen Euro. Der Hochbau-Etat ist für 2027 und 2028 jeweils mit rund 138 Millionen Euro angesetzt. Nach Angaben von Oberbürgermeister Belit Onay sollen davon rund 80 Prozent in Kitas und Schulen fließen. Geplant sind Neubauten, Sanierungen und Interimslösungen an Schulstandorten.

Auch bei den laufenden Ausgaben zeigt sich, welche Summen Bildung und Betreuung inzwischen binden. Für Kindertagesstätten, Tagespflege, Hilfen zur Erziehung und weitere Angebote der Jugendhilfe sind nach Angaben des Kämmerers allein 2027 mehr als 628 Millionen Euro eingeplant. Weitere 248 Millionen Euro fließen in Schulen und Ganztagsangebote.

Hinzu kommen neue gesetzliche Aufgaben. Für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung veranschlagt die Stadt 44,9 Millionen Euro im Jahr 2027 und 50 Millionen Euro im Jahr 2028. Dafür werden nach Angaben Onays zusätzlich 37 Stellen benötigt. Fünf Millionen Euro sind außerdem für die schrittweise Einführung eines kostenfreien Mittagessens an Grundschulen vorgesehen.

„Eine gute Bildungsinfrastruktur ist nicht nur eine Investition in unsere Kinder, sondern auch in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt“, sagte Oberbürgermeister Belit Onay bei der Einbringung des Haushalts.

INVESTITIONEN IN SICHERHEIT, SPORT UND WOHNUNGSBAU

Dass öffentliche Sicherheit ebenfalls erhebliche Mittel bindet, zeigt ein Blick auf die Feuerwehr. Für den entsprechenden Teilhaushalt sind 158 Millionen Euro im Jahr 2027 und 163 Millionen Euro im Jahr 2028 vorgesehen. Die Stadt will zudem den Ordnungsdienst stärken und seine Präsenz in den Stadtteilen ausbauen. Für zusätzliche Leistungen der Stadtreinigung bei aha sind rund zwei Millionen Euro eingeplant.

Ein weiterer großer Investitionsbereich bleibt die Verkehrsinfrastruktur. Für Tief- und Straßenbau sind knapp 35 Millionen Euro im Jahr 2027 und knapp 40 Millionen Euro im Jahr 2028 vorgesehen. Finanziert werden sollen damit unter anderem Straßen und der weitere Ausbau von Velorouten.

Für Sport und Bäder sind in beiden Jahren zusammen 36 Millionen Euro eingeplant. Weitere 26 Millionen Euro nennt der Kämmerer für Kultur und gesellschaftliche Teilhabe. Auch die Digitalisierung der Verwaltung bleibt ein Schwerpunkt. Ziel sind unter anderem schnellere Bearbeitungszeiten, weniger Medienbrüche und Verwaltungsleistungen, bei denen Daten nicht mehrfach in verschiedenen Systemen erfasst werden müssen.

Investitionen sind außerdem über die neu gegründete hanova Kommunal GmbH geplant. Sie soll zusätzliche Bauprojekte übernehmen und insbesondere Schulsanierungen schneller umsetzen. Für 2027 und 2028 befindet sich unter anderem die Sanierung der IGS Roderbruch und der IGS Vahrenheide in der Planung.

Die Stadt will außerdem ihr Wohnbauförderprogramm fortsetzen, das inzwischen ein Volumen von mehr als 76 Millionen Euro umfasst. Bis 2035 werden nach Angaben der Verwaltung rund 17.000 zusätzliche Wohnungen benötigt.

AUSGABEN STEIGEN MIT DEN AUFGABEN

Den hohen Investitionen stehen stark wachsende laufende Ausgaben gegenüber. Einen wesentlichen Grund dafür sieht die Stadt in zusätzlichen Aufgaben, die Kommunen von Bund und Ländern übertragen bekommen, ohne dass ihre Finanzierung entsprechend mitwächst.

„Zur Wahrheit gehört, dass Städte und Gemeinden immer mehr Aufgaben übernehmen, ohne dass die finanzielle Ausstattung im gleichen Maße mitwächst“, sagte Oberbürgermeister Belit Onay in seiner Haushaltsrede.

Der Ganztagsanspruch lässt sich nicht wegdigitalisieren: Für die Betreuung an Grundschulen plant Hannover zusätzliche Ausgaben und 37 weitere Stellen ein. Allein die Kindertagesbetreuung weist nach Angaben der Stadt ein Defizit von rund 240 Millionen Euro auf. Symbolfoto: Mikhail Nilov, Ludmila Nilava / Pexels

Onay nahm dabei ausdrücklich beide staatlichen Ebenen in die Verantwortung: „Bund und Land sind in der Verantwortung, die kommunale Ebene endlich dauerhaft und verlässlich auszustatten.“

Besonders deutlich wird das nach Angaben der Stadt bei der Kinderbetreuung. Allein dieses Aufgabenfeld weist laut Onay ein Defizit von 240 Millionen Euro auf. Die Summe liegt damit deutlich über dem Umfang der Einsparungen, die die Stadt selbst im neuen Haushaltssicherungskonzept erreichen will.

Auch Kämmerer Axel von der Ohe sieht ein strukturelles Problem bei der Finanzierung kommunaler Aufgaben. Er fordert unter anderem eine bessere Beteiligung der Kommunen an Einkommen- und Umsatzsteuer, eine höhere Ausstattung des kommunalen Finanzausgleichs in Niedersachsen sowie eine konsequentere Anwendung des Konnexitätsprinzips. Dahinter steht der Grundsatz, dass Bund oder Land Aufgaben, die sie den Kommunen übertragen, auch ausreichend finanzieren sollen.

Im Haushalt rechnet Hannover deshalb bereits mit zusätzlichen Entlastungen von jeweils rund 70 Millionen Euro in den Jahren 2027 und 2028, wenn übertragene Aufgaben künftig besser durch Region, Land und Bund finanziert werden.

Gleichzeitig wachsen auch andere große Ausgabenblöcke. Die sozialen Transferleistungen sind für 2027 mit rund 879 Millionen Euro angesetzt und steigen 2028 auf fast 900 Millionen Euro. Hinzu kommt die Regionsumlage mit 556 Millionen Euro 2027 und 550 Millionen Euro 2028. Zusammen mit den Personal- und Versorgungsaufwendungen binden diese drei Bereiche nach Berechnungen des Kämmerers 2027 rund 2,3 Milliarden Euro und damit nahezu zwei Drittel des gesamten Haushaltsvolumens.

MEHR PERSONAL FÜR DEN GANZTAG

Auch die Personalkosten steigen deutlich. Der Personaletat liegt 2027 bei 867 Millionen Euro und wächst 2028 auf mehr als 904 Millionen Euro. Das wirkt auf den ersten Blick widersprüchlich zu dem erklärten Ziel, Verwaltung zu digitalisieren und Bürokratie abzubauen.

Die Stadt begründet den Anstieg damit, dass neue Stellen vor allem dort geschaffen werden sollen, wo zusätzliche Aufgaben entstehen oder Personal nicht durch digitale Verfahren ersetzt werden kann. Genannt werden unter anderem Erzieherinnen und Erzieher für den Ganztag, Ordnungskräfte und Beschäftigte in der Pflege.

„Stellen, die wir ganz sicher nicht durch digitale Prozesse ersetzen können“, sagte Oberbürgermeister Belit Onay dazu in seiner Haushaltsrede.

Gleichzeitig soll die Modernisierung der Verwaltung mittelfristig dazu führen, dass frei werdende Stellen in anderen Bereichen nicht mehr automatisch neu besetzt werden. Bis 2035 wird nach Angaben der Stadt eine Vielzahl von Beschäftigten altersbedingt in den Ruhestand gehen. Die Verwaltung erwartet deshalb in mehreren Bereichen eher einen Fachkräftemangel als einen dauerhaften Personalüberschuss.

Der Stellenplan sieht nach Angaben des Kämmerers insgesamt 770 neue Stelleneinrichtungen vor. Davon seien rund 200 tatsächlich zusätzlich haushaltsbelastend.

STEIGENDE SCHULDEN, NEUES SPARPROGRAMM

Trotz der hohen Einnahmen gelingt es der Stadt nicht, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Für 2027 werden Gewerbesteuereinnahmen von knapp 886 Millionen Euro erwartet, für 2028 rund 917 Millionen Euro. Gleichzeitig wachsen die Ausgaben schneller als die Einnahmen.

Deshalb muss Hannover erneut ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Rund zwei Prozent der Aufwendungen und damit etwa 69 Millionen Euro pro Jahr sollen innerhalb der Verwaltung eingespart werden. Zusätzlich soll ein Modernisierungsprogramm schrittweise weitere Einsparungen ermöglichen.

Nach Berücksichtigung des Haushaltssicherungskonzepts bleibt für 2027 ein Defizit von 13,8 Millionen Euro und für 2028 von 12,8 Millionen Euro.

Auch die Verschuldung wird weiter steigen. Ende 2028 rechnet die Stadt im Kernhaushalt mit rund 2,2 Milliarden Euro investiven Schulden. Einschließlich Konzernkrediten und Krediten der Eigenbetriebe sollen es rund 3,5 Milliarden Euro sein. Hinzu kommen voraussichtlich rund 1,3 Milliarden Euro Liquiditätskredite, mit denen das laufende Verwaltungsgeschäft finanziert wird.

Dass innerhalb der Verwaltung unterschiedliche Akzente gesetzt werden, wurde bei der Haushaltseinbringung ebenfalls deutlich. Von der Ohe erinnerte zu Beginn seiner Rede daran, dass Kämmerer traditionell zum Maßhalten und zur Haushaltsdisziplin mahnen. Er hält vor allem das bislang vorgesehene Tempo der Verwaltungsmodernisierung für zu niedrig und warnt davor, strukturelle Probleme in den nächsten Haushalt zu verschieben. Onay betont dagegen, dass Sparen und Investieren gleichzeitig möglich sein müssten. „Wer heute ausschließlich spart, verschiebt Probleme lediglich in die Zukunft. Wer hingegen klug investiert, schafft die Grundlagen dafür, dass kommende Generationen in einer lebenswerten und leistungsfähigen Stadt leben können.“ **RED**

15128701_002626

24186601_002626

15810801_002626

24661601_002626

24659301_002626

Demonstration für Klimaschutz

HANNOVER. Das Bündnis Hannover For Future ruft für Freitag, 4. September, ab 15.30 Uhr zu einer Demonstration am Kröpcke auf. Unter dem Motto „Fahrt aufnehmen für positiven Wandel!“ will das Bündnis vor der Kommunalwahl auf die Folgen der Klimakrise aufmerksam machen. Bei der Auftaktkundgebung werden Ergebnisse von Wahlprüfsteinen vorgestellt, mit denen die Gruppe die klimapolitischen Positionen von Kommunalpolitikern abgefragt hat. Zudem sprechen Vertreter besonders vom Klimawandel betroffener Bereiche wie Landwirtschaft und medizinischer Versorgung. Anschließend zieht die Demonstration durch die Innenstadt. Gegen 17.30 Uhr ist die Abschlusskundgebung am Kröpcke geplant. **RED**

Info-Abend zu Scheidung

HANNOVER. Ein Informationsabend zum Thema Trennung und Scheidung findet am Donnerstag, 3. September, ab 19.30 Uhr im Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseestraße 100, Raum 13, statt. Vermittelt wird Basiswissen, das helfen soll, Fehler und unnötige Kosten bei einer Trennung zu vermeiden. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung für die Teilnahme vor Ort nicht erforderlich. Wer online teilnehmen möchte, meldet sich unter hannover@isuv.de an. Weitere Informationen gibt es unter 0151 / 21791119 sowie unter www.isuv.de. **RED**

Basar in St. Nathanael

HANNOVER. Im Kirchenzentrum St. Nathanael in Bothfeld findet am Mittwoch, 9. September, von 13.30 bis 15.30 Uhr ein Secondhandbasar für Kinderkleidung, Babybedarf und Spielzeug statt. Schwangere können von 11 bis 12 Uhr einkaufen. Zum 30-jährigen Bestehen gibt es Kinderschminken, Waffeln, Glücksrad sowie Spiel- und Bastelangebote. **RED**

Der Naturwald wächst heran

Eine Parzelle der **EILENRIEDE** wird seit 30 Jahren nicht mehr bewirtschaftet – Kartierungen belegen eine große Vielfalt an Tierarten

HANNOVER. Bei einem Spzaiergang durch die Eilenriede denken die meisten vermutlich eher an Jogging- und Hunderunden, Fahrradfahren oder den kurzen Weg ins Grüne als an Urwald. Dabei liegt mitten in Hannover, nur rund einen Kilometer Luftlinie vom Hauptbahnhof entfernt, eine Fläche, auf der sich die Natur seit inzwischen 30 Jahren weitgehend selbst überlassen bleibt. Unweit des Zoos wurde bereits 1996 eine 22,5 Hektar große Naturwaldparzelle ausgewiesen. Seitdem wird dort kein Baum mehr gefällt.

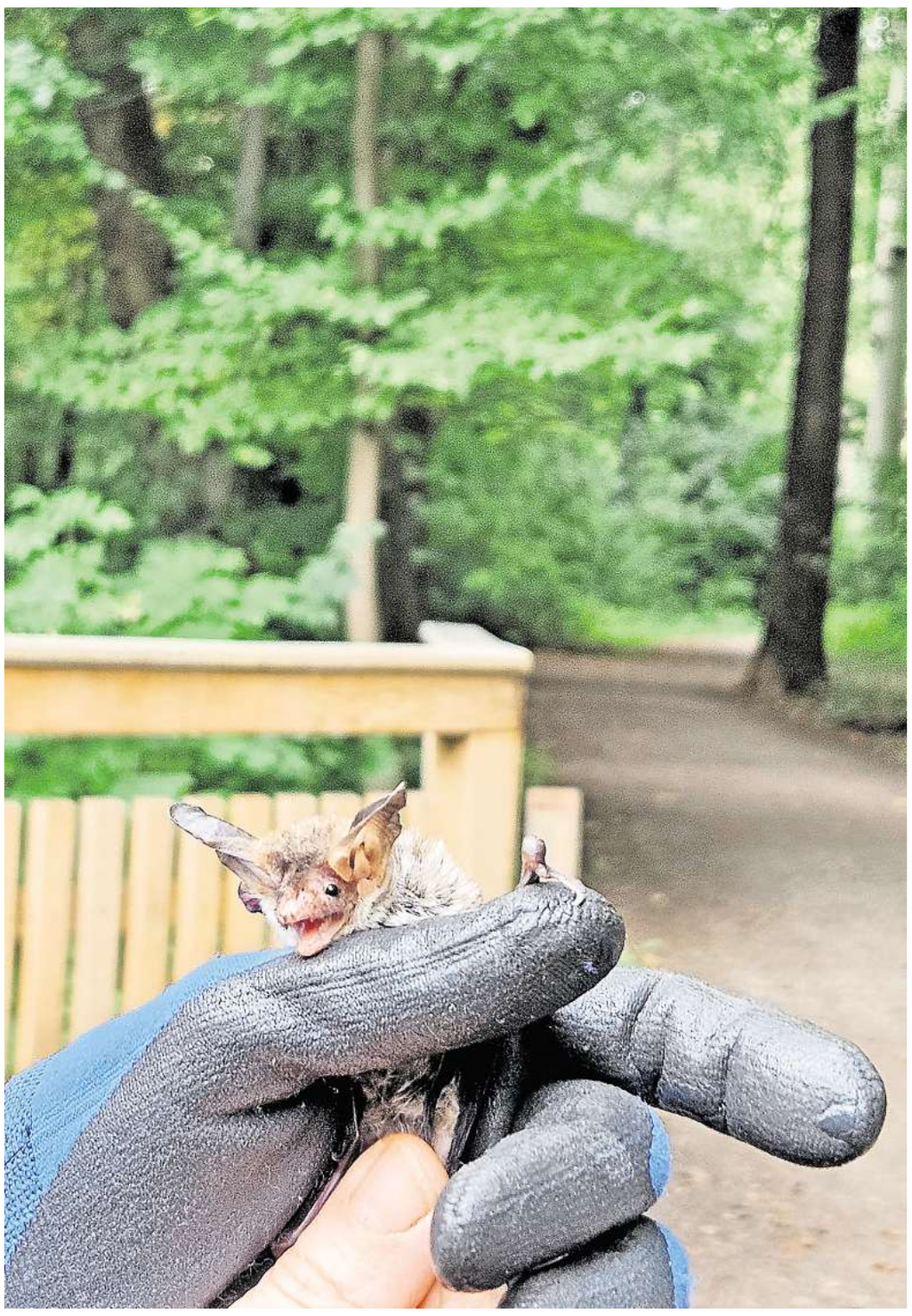
Statt den Wald forstwirtschaftlich zu nutzen, dürfen Bäume alt werden, absterben und als Totholz im Bestand bleiben. Die natürliche Entwicklung der Fläche wird wissenschaftlich begleitet und dient Forstfachleuten als Studienobjekt. Ein echter Urwald ist daraus nach drei Jahrzehnten noch nicht geworden – doch die Bezeichnung „Großstadtdschungel“ passt inzwischen erstaunlich gut.

Denn dort, wo alte Buchen und Eichen, Höhlenbäume und Totholz erhalten bleiben, haben zahlreiche Tierarten einen Lebensraum gefunden. Forschende und Umweltverbände haben in der Naturwaldparzelle bislang 53 Brutvogelarten, 75 Stechimmen, darunter Wildbienen, 13 Fledermausarten und 301 Käferarten kartiert.

Besonders bemerkenswert ist der Nachweis von neun sogenannten Urwaldreliktarten. Darunter verstehen Fachleute Käferarten, die nur in besonders naturnahen Wäldern mit alten Strukturen wie Höhlenbäumen und Alteichen vorkommen. Zu ihnen zählt auch der streng geschützte Eremit (Osmoderma eremita).

Zum 30-jährigen Bestehen der Naturwaldparzelle rückte nun eine andere Tiergruppe in den Mittelpunkt. Der Naturschutzbund BUND entließ anlässlich des Jubiläums zwei Bechsteinfledermäuse in die Freiheit. Die Tiere waren Monate zuvor teilweise in gesundheitlich schlechtem Zustand gefunden, aufgenommen und anschließend aufgepäppelt worden.

Ein Fledermauskasten schützt die seltenen Tiere. Foto: LHH



Zum 30-jährigen Bestehen des Naturwaldes wurden zwei Bechstein-Fledermäuse in die Freiheit entlassen, die zuvor in einer Auffangstation gesundgepflegt wurden. Foto: LHH

Für ihre Rückkehr in die Natur bietet die Eilenriede passende Voraussetzungen: Alte, totholzreiche Buchen- und Eichenwälder entsprechen genau den Lebensraumansprüchen der Bechsteinfledermaus. Nach ihrer Freilassung können sich die beiden Tiere nun ihren Platz im hannoverschen Großstadtdschungel suchen.

Die Naturwaldparzelle nahe dem Zoo ist dabei längst nicht mehr die einzige Fläche im Stadtgebiet, auf der der Wald weitgehend nach seinen eigenen Regeln wachsen darf. Das Konzept wurde in den vergangenen Jahrzehnten schrittweise ausgeweitet. Inzwischen verfügt die Landeshauptstadt Hannover über insgesamt 148 Hektar Naturwaldparzellen. Das entspricht zehn Prozent der gesamten städtischen Forstbetriebsfläche.

Damit entsteht mitten in der Großstadt ein Langzeitexperiment, dessen Entwicklung sich nicht in Monaten oder wenigen Jahren bemessen lässt. Alte Bäume bleiben stehen, abgestorbenes Holz verbleibt im Wald und natürliche Prozesse können sich entfalten. Gleichzeitig dokumentieren wissenschaftliche Untersuchungen, welche Tierarten diese Strukturen nutzen.

Wer heute durch diese Teile der Eilenriede läuft, ist also nicht einfach nur im Stadtwald unterwegs. Er bewegt sich durch Flächen, auf denen seit Jahrzehnten beobachtet werden kann, was geschieht, wenn der Mensch den Wald weitgehend sich selbst überlässt. Ein Urwald ist daraus nach 30 Jahren noch nicht geworden. Aber der Weg dorthin hat längst begonnen. **R/HR**

Weitere Informationen zu den städtischen Wäldern und Ergebnisse der Gutachten sind zu finden unter hannover.de/stadtwälder.

Vierbeiner dürfen ins Freibad

HANNOVER. Die Badesaison im Naturbad Hainholz endet in diesem Jahr mit einem tierischen Abschluss. Am Sonnabend, 29. August, können dort zum letzten Mal regulär Badegäste ins Wasser. Einen Tag später wird das Becken dann für Hunde freigegeben: Am Sonntag, 30. August, findet von 11 bis 17 Uhr ein Hundeschwimmen statt. Der Eintritt ist frei.

Beim Saisonabschluss dürfen allerdings ausschließlich die Vierbeiner ins Wasser. Für ihre Halter bleibt das Becken tabu. Teilnehmen können sozialverträgliche und gesunde Hunde, die über einen gültigen Impfschutz verfügen. Voraussetzung ist außerdem eine Hundehaftpflichtversicherung. Läufige Hündinnen sowie gelistete Hunde sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Auch außerhalb des Wassers gelten klare Regeln. Dort müssen die Hunde angeleint bleiben. Für jedes Tier trägt der jeweilige Halter die Verantwortung. Zudem gelten während des Hundeschwimmens die Haus- und Badeordnung des Naturbads sowie die Anweisungen des Personals.

Im Mittelpunkt steht dabei die Sicherheit von Menschen und Tieren. Damit auch das Gelände sauber bleibt, werden vor Ort kostenlos Kotbeutel bereitgestellt. Mit dem Hundeschwimmen endet zugleich die Saison im Naturbad Hainholz. Während der reguläre Badebetrieb bereits am Sonnabend abgeschlossen wird, gehört das Bad am folgenden Sonntag noch einmal für sechs Stunden den vierbeinigen Badegästen. **RED**

Zum Saisonabschluss im Hainhölzer Bad dürfen dort Hunde schwimmen gehen. Symbolfoto: Wolf Art / Pexels

3134001_002626

22223201_002626

HANNOVER,
das ist dein Ergebnis!
Die große Umfrage der HAZ ist beendet.
Auf **HAZ.de/kompass** gibt es die Auswertung jetzt online!
HAZ NP
Hier gehts direkt zu den Ergebnissen.

stadler

JUBILÄUMS AKTION

90 JAHRE

RADVERLOSUNG IN JEDER FILIALE!

➜ 04.09.2026
MOUNTAINBIKE-VERLOSUNG
im Wert von **949 €**

➜ 05.09.2026
E-BIKE-VERLOSUNG
im Wert von **3399 €**

Gewinnspiel, Verpflegung, Glücksrad und mehr am 4. und 5. September!

Kostenloser Bike-Check!

JUBILÄUMS ANGEBOT

KALKHOFF

Smart-System
BOSCH Performance
75 Nm | 540 Wh

E-Trekkingbike 29"
Image 3 Edition RT

Elegant-aufgeräumtes Design | Kalkhoff Topqualität | wartungsarme Nexus 5 Nabenschaltung | Kiox 300 Display | 55 mm Schwalbe Marathon Breitreifen | effizientes System mit bis zu 130 km Reichweite | 150 kg gesamt | Art.-Nr.: 700160

907 € SPAREN UVP 3499 €
2592 €

SCOTT

Gravelbike 28"
Addict Gravel 30

JUBILÄUMS ANGEBOT

Highend Scott HMF Fullcarbon-Frame | 12-fach Shimano GRX | supercleane Optik | Carbonsattelstütze | edle Syncros-Parts | Schwalbe G-One RX 45 mm | tubeless-ready Syncros Radsatz | Art.-Nr.: 126449

707 € SPAREN UVP 2699 €
1992 €

---

i:SY

Smart-System
BOSCH Performance
75 Nm | 545 Wh

E-Kompaktbike 20"
N3.8 ZR by Sadkowsky

JUBILÄUMS ANGEBOT

Elektro Rad EMPFEHLUNG SEHR GUT

Einzigartiges, farbenfrohes Rahmen- und Akkudesign - gestaltet von Ona Sadkowsky | Stufenlose Enviolo 3.8 Nabenschaltung und wartungsarmer Gates Riemenantrieb | Serienmäßiger Frontgepäckträger mit KLICKfix-Halterung | Hinterradgepäckträger mit MonkeyLoad-System | Art.-Nr.: 700579

2207 € SPAREN UVP 4999 €
2792 €

HANNOVER Hanomag Gelände, Göttinger Straße 16 **Mo - Fr 10:00 - 19:30 Uhr | Sa 10:00 - 19:00 Uhr**

Zweirad-Center Stadler Mannheim GmbH, Casterfeldstraße 40-44, 68199 Mannheim. Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP
*** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison

23641801_002626

Zum Angebot der RegioChallenge gehören unter anderem Hoffeste, Verkostungen und eine Sammlung von Rezepten aus regional erzeugten Zutaten. Quelle: Region Hannover

Regional essen in Hannover

„RegioChallenge" zeigt, was um die Ecke wächst

HANNOVER. Regionale Lebensmittel und ihre Erzeuger stehen im September bei der „Regio Challenge" erneut im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Iss, was um die Ecke wächst" laden die Region Hannover, die Landeshauptstadt und die Hannover Marketing und Tourismus GmbH dazu ein, Lebensmittel aus der näheren Umgebung bewusster wahrzunehmen und neue Einkaufsmöglichkeiten kennenzulernen. Von Dienstag, 1. September, bis Mittwoch, 30. September, besteht die Aufgabe darin, möglichst viele Mahlzeiten mit Produkten zuzubereiten, die aus einem Umkreis von höchstens 100 Kilometern stammen.

In Hannover reicht das Angebot regionaler Lebensmittel von Obst und Gemüse über Milch- und Fleischprodukte bis zu Honig, Kräutern und Backwaren. Erzeugnisse aus der Region sind unter anderem auf Wochen- und Bauernmärkten, in Hofläden und bei Direktvermarktern erhältlich. Die Regio Challenge soll dazu anregen, solche Bezugsquellen auszuprobieren und den eigenen Einkauf stärker auf Produkte aus der Umgebung auszurichten. Damit Lebensmittel wie Kaffee nicht vollständig entfallen müssen, ist bei jeder Mahlzeit ein Produkt als Joker erlaubt.

Unterstützung bei der Suche bietet auch das Internet. Auf den Seiten zur Regio Challenge finden sich regionale Einkaufstipps und Rezepte. Hinzu kommen Hofladenrouten, die Direktvermarkter miteinander verbinden und sich mit Fahrradausflügen kombinieren lassen. Tourenvorschläge führen unter anderem durch Burgwedel und Isernhagen, die Wedemark, das Calenberger Land sowie rund um das Steinhuder Meer und das Burgdorfer Holz. Je nach Strecke liegen zahlreiche Hofläden und landwirtschaftliche Betriebe am Weg.

Begleitet wird die Aktion von einem Veranstaltungsprogramm rund um Landwirtschaft, Lebensmittelhandwerk und regionale Erzeugung. Dazu gehören unter anderem Hofführungen, Käsekurse, Wildkräuterangebote, Erntefeste und Besuche bei Solidarischen Landwirtschaften. Bereits am Sonnabend, 22. August, beschäftigt sich ein Workshop auf dem Hof am Moore in Burgdorf ausführlich mit heimischen Wildkräutern. Am Sonntag, 30. August, vermittelt ein Käsekurs auf dem Hof im Greth Einblicke in die handwerkliche Verarbeitung von Milch. Ebenfalls an diesem Tag veranstaltet die Solidarische Landwirtschaft Bunte Beete in Leveste ein Sommerfest.

Auch in Hannover selbst gibt es mehrere Termine. Einen Schwerpunkt bildet die Solidarische Landwirtschaft am Kronsberg. Bei einer Führung am Freitag, 11. September, wird gezeigt, wie Lebensmittel unmittelbar in der Stadt angebaut werden und welche Idee hinter dieser Form der Landwirtschaft steht. Die Veranstaltung gibt Einblicke in den Gemüseanbau und in eine gemeinschaftlich organisierte Versorgung mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Eine Woche später steht die Pflanzenwelt am Kronsberg im Mittelpunkt. Bei einer Wildkräutertour am Sonnabend, 19. September, werden essbare Wildkräuter und Wildfrüchte bestimmt. Einige der vorgestellten Pflanzen können auch probiert werden. Ausgangspunkt ist das Stadtteilzentrum KroKuS.

Am Sonntag, 27. September, lädt die Solidarische Landwirtschaft Hannover zum Kartoffelfest am Kronsberg ein. Im Mittelpunkt steht die Kartoffel. Zugleich bietet das Gartenfest Gelegenheit, den Anbau vor Ort und die Arbeit der Solidarischen Landwirtschaft kennenzulernen. Am selben Tag findet auf dem Gut Adolphshof in Lehrte-Hämelerwald ein Apfelfest statt. Dort können unter anderem Äpfel bestimmt und die Arbeit einer mobilen Saftpresse beobachtet werden.

Weitere Einblicke in Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion bieten Veranstaltungen im übrigen Regionsgebiet. Am Sonntag, 6. September, stellt das Gut Adolphshof die Vielfalt regional erzeugter Bio-Käse vor. Beim Regionsernte- und Dreschefest am Sonntag, 20. September, in Schillerslage geht es unter anderem um die Zuckerrübe und um Landwirtschaft früherer Zeiten. Am Sonnabend, 26. September, und Sonntag, 27. September, öffnet zudem die Obstplantage Hahne in Laatzen jeweils von 10 bis 18 Uhr ihre Türen. Dort gehören Traktorfahrten, Rundgänge durch Hof-, Kühl- und Betriebshäuser sowie Informationen über Pflege, Ernte, Lagerung und Verarbeitung von Obst zum Programm. **RED**

Weitere Informationen, Einkaufstipps, Rezepte, Hofladenrouten und das Veranstaltungsprogramm stehen unter visit-hannover.com/regiochallenge.

Herschelschule wächst weiter

Die Schule hat zum neuen Schuljahr ihren Interimsbau bezogen. Nach den Herbstferien soll der **ERWEITERUNGSBAU** folgen.

Interimsgebäude in Holzmodulbauweise: Nach Abschluss der Gesamtmaßnahme an der Herschelschule soll die Anlage an einem anderen Schulstandort derStadt wieder aufgebaut und weiter genutzt werden. Fotos: LHH

HANNOVER. An der Herschelschule in Vahrenheide ist der nächste Abschnitt eines umfangreichen Umbaus erreicht. Zum Beginn des Schuljahres 2026/27 hat das Gymnasium ein neues Interimsgebäude bezogen. Oberbürgermeister Belit Onay übergab den Bau am Freitag, 21. August, offiziell an die Schule. Nach den Herbstferien soll zudem der Erweiterungsbau genutzt werden können. Bis 2028 will die Landeshauptstadt den gesamten Schulstandort schrittweise modernisieren. Für das Projekt sind insgesamt rund 60 Millionen Euro vorgesehen.

Auslöser für die Arbeiten ist unter anderem die Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium. Durch G9 benötigen viele Schulen zusätzliche Unterrichtsräume. In Vahrenheide verbindet die Stadt die Erweiterung deshalb mit einer grundlegenden Sanierung der bestehenden Gebäude und Verbesserungen beim Brandschutz sowie bei der Barrierefreiheit. Die Planungen für das Gesamtprojekt liefen von 2018 bis 2025, die Bauarbeiten begannen 2024.

Das nun genutzte Interimsgebäude ist dabei ein wichtiger Baustein. Der dreigeschossige Bau wurde aus Holzmodulen errichtet und bietet auf etwa 4800 Quadratmetern Netto-Raumfläche Platz für 30 Unterrichts- und Fachräume. Hinzu kommen Bereiche für die Verwaltung, Arbeitsräume für Lehrkräfte und Sanitäranlagen. Das Gebäude steht in unmittelbarer Nähe des bisherigen Schulgeländes. Dadurch können Teile des Bestands während der weiteren Bauphase geräumt und umfassend saniert werden.

Auch technisch ist die Übergangslösung auf eine längerfristige Nutzung ausgelegt. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe versorgt das Gebäude, Lüftungsanlagen arbeiten mit Wärmerückgewinnung. Ein Aufzug erschließt alle Geschosse barrierefrei. Rund um den Bau entstehen Schulhof-, Spiel- und Bewegungsflächen, darunter auch inklusive und teilweise barrierefrei nutzbare Angebote. Zum Zeitpunkt der offiziellen Übergabe waren die Arbeiten an den Außenanlagen noch nicht vollständig beendet.

Die Arbeiten am Gesamtprojekt laufen voraussichtlich bis 2028. Danach soll die Herschelschule über einen umfassend modernisierten Schulcampus mit zusätzlichen, nachhaltigen und inklusiven Lern- und Arbeitsbereichen verfügen.

Nach Abschluss des Projekts an der Herschelschule sollen die Holzmodule nicht ausgedient haben. Die Stadt plant, das Gebäude später an einem anderen Schulstandort erneut aufzubauen. Auf diese Weise soll die Anlage auch über die derzeitige Bauphase hinaus genutzt werden. Für das Interimsgebäude sind rund 24 Millionen Euro veranschlagt.

Der nächste größere Schritt steht bereits bevor. Nach den Herbstferien soll der neu errichtete Erweiterungsbau in Betrieb gehen. Dort entstehen weitere Klassenräume und Räume für kleinere Lerngruppen. Außerdem erhält die Schule ein neues Oberstufenzentrum und neue Musikräume. Die Flächen sollen unterschiedliche Unterrichtsformen ermöglichen – neben dem Unterricht im Klassenverband auch Projektarbeit, Gruppenarbeit und selbstständiges Lernen.

Mit dem Neubau verändert sich zugleich die Anordnung des Schulcampus. Der Erweiterungsbau bildet künftig einen neuen Schwerpunkt auf dem Gelände und soll die Eingangs- und Hofbereiche neu ordnen. Rund 12,5 Millionen Euro investiert die Stadt in diesen Teil des Projekts.

Sobald Interims- und Erweiterungsbau vollständig genutzt werden, kann die Sanierung weiterer Bereiche der bestehenden Schulgebäude voranschreiten. Vorgesehen sind unter anderem Arbeiten an Flucht- und Rettungswegen sowie weitere Brandschutzmaßnahmen. Auch Sanitäranlagen und Decken sollen erneuert werden. Hinzu kommen Umbauten, mit denen die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen verbessert werden soll. Dafür sind rund 23 Millionen Euro eingeplant.

Oberbürgermeister Onay bezeichnete Schulen bei der Übergabe als Orte, an denen junge Menschen einen großen Teil ihres Tages verbrächten. Die Investitionen dienten deshalb nicht allein der Schaffung zusätzlicher Flächen, sondern auch besseren Bedingungen für Bildung.

Stadtbaurat Thomas Vielhaber verwies zudem darauf, dass zusätzlicher Raumbedarf und die Modernisierung vorhandener Gebäude miteinander verbunden würden. Die geplante spätere Nutzung des Interimsbaus an einem anderen Standort sei zugleich ein Beispiel für einen langfristigen Einsatz der Investitionen.

Bis 2028 sollen sämtliche Arbeiten abgeschlossen sein. Dann soll die Herschelschule über zusätzliche Unterrichts- und Arbeitsbereiche, modernisierte Bestandsgebäude und verbesserte Voraussetzungen für Brandschutz, Barrierefreiheit und unterschiedliche Lernformen verfügen. **RED**

Erinnerungen ans Haus der Jugend gesucht

HANNOVER. Zum 75. Geburtstag des Hauses der Jugend in Hannover werden persönliche Erinnerungen aus mehreren Generationen gesammelt. Gesucht sind kurze Geschichten über besondere, lustige oder prägende Erlebnisse, etwa an der früheren Milchbar, bei Konzerten im Europasaal, Ferienaktionen, Partys oder Jam-Sessions. Aus den Beiträgen soll ein Film entstehen, der während der Jubiläumsfeierlichkeiten und anschließend öffentlich im Haus der Jugend gezeigt wird.

Teilnehmende können mit dem Handy ein höchstens 20 Sekunden langes Video im Hochformat aufnehmen. Einsendeschluss ist Sonntag, 13. September. Die Beiträge können per E-Mail an hdj75Jahre@hannover-stadt.de geschickt werden.

Wer selbst keine Aufnahme machen kann, kann sich am Donnerstag, 10. September, von 18 bis 20 Uhr im Haus der Jugend filmen lassen. Für einen anderen Termin oder eine Aufnahme an einem anderen Ort ist eine Nachricht an hdj75Jahre@hannover-stadt.de erforderlich.

Die Jubiläumswoche zum 75-jährigen Bestehen ist von Dienstag, 10. November, bis Sonnabend, 14. November, geplant. Dabei sollen auch Erinnerungen an die Geschichte des Hauses aufgegriffen werden. Das Haus der Jugend zählt zu den ältesten Einrichtungen dieser Art in Deutschland. Die Idee dafür entstand nach dem Zweiten Weltkrieg auf Initiative des Stadtjugendrings. Jungen Menschen sollte ein Ort für Begegnung, eigene Interessen und demokratische Bildung geboten werden. **RED**

Wenn Sie wüssten...
wie die Regierung hinter den Kulissen tickt.
Der Politik-Podcast mit
Dunz, Lamby und Quadbeck
NP
Jetzt reinhören

19518701_002626

Neue Bilder aus der Tiefsee

In vielen Teilen noch unerforscht: Auf einer Expedition hat Greenpeace die **ÖKOSYSTEME DER MEERESTIEFE** mit einem Tauchroboter erkundet - und womöglich neue Arten entdeckt

VON IRENE HABICH

BERLIN. Forschende von Greenpeace haben bei einer Expedition in die Arktis spektakuläre Unterwasseraufnahmen von Lebewesen am Meeresboden gemacht und womöglich neue Arten entdeckt. Vier Wochen lang war ihr Schiff für die „Deep Arctic Expedition" in einem Meeresgebiet zwischen Grönland und Norwegen unterwegs, das wegen seiner bogenartigen Form auch das „Banana-Hole" genannt wird. Dort hatten die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen eine Tiefseebergkette namens Mohns-Ridge erforscht. Ziel war es, mehr über die Tiefseeökosysteme an Seebergen und hydrothermalen Quellen zu erfahren.

Das wichtigste Instrument bei der Expedition war der Tiefseeroboter Holly: Das gut drei Tonnen schwere Gerät wurde in bis zu 3.000 Meter Tiefe ins Meer hinabgelassen. Mit einer Kamera für hochauflösende Videos ausgestattet machte Holly faszinierende Aufnahmen von Tiefseelebewesen: von Wasserflöhen, Krebstieren, Würmern und Korallen, aber beispielsweise auch von Seespinnen, bei denen die Männchen die Jungtiere nach dem Schlüpfen bei sich tragen. Oder von einem „Dumbo" Oktpopus, benannt nach dem Disney-Elefanten, weil seine Flossen wie riesige Ohren aussehen.

Das Bildmaterial zeigt auch Tiefseethermalquellen, aus denen schwarzer Rauch aufzusteigen scheint, eine schwefelwasserstoffhaltige Lösung. Im Umfeld solcher Quellen finden sich viele Organismen, die sich an die eigentlich giftigen Lebensbedingungen angepasst haben. Sie sind noch teils unerforscht und deshalb für die Wissenschaft interessant. Insgesamt sind mit Hollys Hilfe mehr als 100 Stunden Videoaufzeichnungen aus der Tiefsee entstanden.

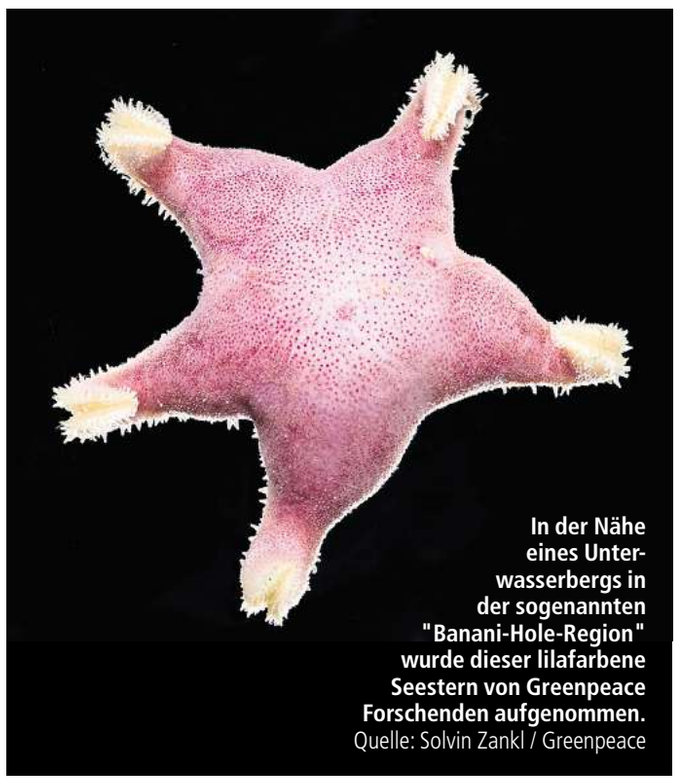
Außerdem ließen die Forschenden den Roboter mit seinen fernsteuerbaren Greifarmen Gewebeproben von wirbellosen Tieren sammeln sowie Sediment- und Wasserproben. „Unter den über 400 Proben von Schwämmen haben wir bei dieser Expedition schon drei möglicherweise unentdeckte Arten ausgemacht", sagte Paco Cárdenas, der als Experte für Tiefseeschwämme an der Expedition teilgenommen hatte, in einer Stellungnahme.

Und er erklärt auch, warum solche Funde bedeutsam sein können. „Schwämme gibt es seit über 500 Millionen Jahren und sie haben eigene Stoffe entwickelt, um Fressfeinde und Krankheitserreger abzuwehren. Daher könnten die chemischen Verbindungen der hier vorkommenden Tiefseearten auch den Schlüssel zur Entwicklung von Heilmitteln für derzeitige und künftig auftretende Krankheiten darstellen", so Cárdenas.

Das zeige, wie wichtig es sei, das Leben in der Tiefsee zu erhalten: „Wenn diese Ökosysteme verschwinden, laufen wir Gefahr, sie für immer zu verlieren." In den kommenden Wochen müssen die Proben und Bilder der Expedition noch genauer ausgewertet werden.

Greenpeace erhofft sich neue Erkenntnisse über gefährdete, seltene, endemische und noch nicht beschriebene Arten, die im Gebiet des Banana Hole vorkommen. Sie könnten die Verantwortlichen überzeugen, dort Schutzgebiete einzurichten. Norwegen hat in der Region Tiefseebergbau geplant, es will im Meeresboden nach metallreichen Erzen schürfen. Wegen Protesten von Umweltschützern war das Vorhaben vorläufig gestoppt worden. Durch die Einrichtung von Schutzgebieten ließe sich das Projekt dauerhaft verhindern.

„Jetzt ist der Moment, eine Umweltkatastrophe zu verhindern, bevor sie eintritt. Wir werden die Daten und Erkenntnisse der Expedition nutzen, um diese außergewöhnlichen Ökosysteme ins Rampenlicht zu rücken und die Politik dazu zu bewegen, Meeresschutzgebiete einzurichten", heißt es in einer Stellungnahme von Sandra Schöttner, Tiefseebiologin und leitende Wissenschaftlerin der Greenpeace Deep Arctic Expedition.



In der Nähe eines Unterwasserbergs in der sogenannten "Banani-Hole-Region" wurde dieser lilafarbene Seestern von Greenpeace Forschenden aufgenommen. Quelle: Solvin Zankl / Greenpeace

Berliner Thema

Polizei im Gottesdienst

HANNOVER. Der Polizeikontaktbeamte Alexander Jarling ist am Sonntag, 30. August, ab 18 Uhr zu Gast in der Bethlehemkirche in Linden-Nord. Im Wort-und-Musik-Gottesdienst spricht er mit Pastor Marcus Buchholz über seine Arbeit im Stadtteil, Erfahrungen auf der Limmerstraße sowie über Verkehrserziehung und den Schutz vor Trickdieben. Die Bethlehemband unter Leitung von Jürgen Begemann spielt dazu den Beatles-Song „Help". Der Gottesdienst dauert etwa eine Stunde, anschließend öffnet ein Bistro in der Kirche zum Austausch. **RED**

Neue Selbsthilfegruppe

HANNOVER. Eine neue Selbsthilfegruppe richtet sich an alleinstehende Frauen, die nach dem Auszug ihres Kindes unter dem Empty-Nest-Syndrom leiden. Im Mittelpunkt stehen der Austausch über Einsamkeit, den veränderten Alltag und neue Lebenswege sowie gegenseitige Unterstützung. **RED**

Informationen und Anmeldung bei der KIBIS unter info@kibis-hannover.de oder (0511) 66 65 67.

Buslinien 170 und 700 umgeleitet

HANNOVER. Wegen Gleisbauarbeiten an der Kreuzung Limmerstraße/Kötnerholzweg werden die Buslinien 170 und 700 von Montag, 31. August, Betriebsbeginn, bis voraussichtlich Mittwoch, 14. Oktober, umgeleitet. Die Busse fahren in beiden Richtungen über die Fössestraße und den Westschnellweg. Die Haltestellen „Am Küchengarten" und „Leinausstraße" auf der Limmerstraße entfallen. Ersatzweise werden die Haltestellen „Am Küchengarten" und „Kötnerholzweg" in der Fössestraße bedient.

Informationen zu Fahrzeiten und Umleitungen gibt es unter uestra.de und in der ÜSTRA App.

Filmworkshop für Jugendliche

HANNOVER. Jugendliche können sich für den kostenlosen Filmworkshop „Ich – einfach unglaublich" im Sprengel Museum Hannover bewerben. Das Angebot richtet sich besonders an Förderschulen und Inklusionsklassen der Jahrgänge 7 bis 12. Im Museum suchen die Teilnehmer Kunstwerke und Orte aus, die zu ihren Gedanken, Gefühlen und Träumen passen, und drehen dort kurze Videoclips. Begleitet werden sie von den Filmkünstlerinnen Catharina Göldner und Maria Taebling sowie Museumspädagogin Theresia Stipp. Der Workshop gehört zum Kurzfilmwettbewerb „ganz schön anders", der diesmal unter dem Motto „ganz schön FAKE" steht. Bewerbungsschluss für das Museumsangebot ist Sonnabend, 5. September. Weitere Filmworkshops für Schulklassen sind ebenfalls geplant. **RED**

Informationen gibt es unter ganz-schoen-anders.org.

Sportfest mit 760 Aktiven

HANNOVER. Beim „Sportivationstag" in Hannover kommen am Donnerstag, 3. September, rund 760 junge Sportlerinnen und Sportler mit geistigen Behinderungen zusammen. Mehr als 325 Betreuerinnen und Betreuer begleiten die Veranstaltung im Erika-Fisch-Stadion und auf der Sportanlage von Hannover 78. Veranstalter ist der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN).

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich in leichtathletischen Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen versuchen oder das Kinderleichtathletikabzeichen erwerben. Das Angebot richtet sich auch an Sportlerinnen und Sportler mit Seh- oder Hörbehinderungen. Erstmals gehört zudem ein Schulstaffelwettbewerb zum Programm. Außerdem sind ein Rollstuhl- und Rollatorrennen sowie zahlreiche Spiel- und Bewegungsstationen von Vereinen und Verbänden vorgesehen. Dort können auch verschiedene Sportarten ausprobiert werden.

Der Tag beginnt um 9.15 Uhr mit der Eröffnung, an der Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay mitwirkt. Von 9.30 Uhr an stehen Sportabzeichen, Kinderleichtathletik und das Spielefest auf dem Programm. Das Rollstuhl- und Rollatorrennen startet um 11 Uhr, die Schul-Pendelstaffel um 12.45 Uhr. Für 13.30 Uhr ist die Siegerehrung vorgesehen.

BSN-Präsident Karl Finke sieht in der Veranstaltung auch eine Möglichkeit, Kinder und Jugendliche für regelmäßigen Sport zu gewinnen. „Besonders freuen wir uns, wenn das Sporterlebnis nachhaltig wirkt und wir die jungen Sportlerinnen und Sportler dafür begeistern können, am Ball zu bleiben und vielleicht sogar den Weg in einen Verein zu finden", sagte Finke.

An der Vorbereitung beteiligt sind neben dem Organisationsteam des BSN auch der Stadtsportbund Hannover und zahlreiche Helferinnen und Helfer. **RED**

Der Sportivationstag setzt auf Sport für alle. Foto: BSN/Volker Minkus

Klassik(er) auf der Wiese vor dem Museum Wilhelm Busch

Der ***magaScene*** Kultur-Tipp: Open-Air-Konzert der **CHOPIN GESELLSCHAFT HANNOVER**

Das klassische Open-Air-Konzert mit Picknick auf der großen Wiese vor dem Museum Wilhelm Busch ist eine der schönsten Sommertraditionen in Hannover. Die Chopin Gesellschaft lädt am 30. August ab 15 Uhr dazu ein, bei einem mitgebrachten Picknick jungen hochkarätigen Musikern und Musikerinnen zu lauschen und dabei die königliche Kulisse des Georgengartens zu genießen. Ein sonntägliches Fest für die ganze Familie, bei freiem Eintritt!

Es spielt das Sinfonieorchester Hannover, das seit über 60 Jahren zu den prägenden Klangkörpern der Stadt zählt. Das semi-professionelle Ensemble vereint Studierende der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover mit jungen Berufsmusikern und wird traditionell von Lehrenden der Hochschule geleitet. Höhepunkt jeder Saison ist das Open-Air-Konzert im Georgengarten vor mehr als 5.000 Zuhörern. Dirigiert wird es von Magdalena Klein, die Orchesterdirigieren an der Universität der Künste Berlin studierte und mehrere Jahre musikalische Assistentin der Bochumer Symphoniker war. 2019 erreichte sie das Finale des Dirigierwettbewerbs deutscher Musikhochschulen. Als bislang einzige Dirigentin wurde sie in das Mentoring-Programm re:balance der Rudolf-Augstein-Stiftung aufgenommen. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Förderung von Jugendorchestern und Nachwuchsmusikern. Auf dem Programm stehen am 30. August: A. Borodin: Polowetzer Tänze (aus Prinz Igor), W.A. Mozart: Hornkonzert Nr. 4 Es-Dur KV 495 und R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 (Änderungen vorbehalten).

Zur Besetzung gehören Arthur Hinnewinkel (Klavier) und Bastian Spier (Horn). Arthur Hinnewinkel (*2000 in den USA) studierte am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris bei Hortense Cartier-Bresson und Fernando Rossano. Als Solist und Kammermusiker ist er bei Festivals wie La Roque d'Anthéron, den Festivals de Deauville und dem Chopin Festival in Paris zu Gast. Zu seinen wichtigsten Auszeichnungen zählen der 4. Preis beim Queen-Elisabeth-Wettbewerb 2025, der Special Modern Times Prize beim Clara-Haskil-Wettbewerb 2023 sowie die Thierry Scherz- und André-Hoffmann-Preise der Sommets Musicaux de Gstaad 2024, verbunden mit einer CD-Produktion beim Label Claves. Arthur Hinnewinkel ist Artist in Residence der Fondation Singer-Polignac.

Bastian Spier (*2005 in München) studiert Horn bei Prof. Sibylle Mahni an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin. Zuvor war er Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater München. Der mehrfach ausgezeichnete Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert" wird von der Mozart Gesellschaft Dortmund und der Jütting-Stiftung gefördert. Orchestererfahrung sammelte er unter anderem im Bundesjugendorchester, in der Jungen Deutschen Philharmonie und bei den Bamberger Symphonikern. Als Kammermusiker ist Bastian Spier Mitglied des Holzbläserquintetts Ensemble Quinton. Sein Solodebüt gab er 2023 mit Strauss' 1. Hornkonzert; 2025 führte er das Werk mit den Bremer Philharmonikern auf.

Mehr Infos unter www.chopin-hannover.de

Wer früh erscheint, hat beste Sicht auf die Musiker. Foto: Christian Kellner

Stadtmagazin für Hannover magaScene

Viele weitere, spannende News aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an rund 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magascene.de.

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Instagram und Facebook!

magaScene_hannover

MagaScene

Liebe Leserinnen und Leser, Ihre Meinung ist gefragt!

Aus vielen Gesprächen und Zuschriften wissen wir, dass Sie Ihr Wochenblatt schätzen – dafür danken wir Ihnen herzlich. Heute möchten wir Sie auf eine aktuelle Umfrage aufmerksam machen: Es geht um Ihre Meinung zu einem Angebot, dass schon häufiger beworben wurde. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 18 Jahren können zwei Veranstaltungsgutscheine der HAZ und NP Ticketshops im Wert von je 50 Euro gewinnen.

Jetzt mitmachen: Einfach den QR-Code scannen oder unter kurz.haz.de/befragung2026 teilnehmen

Die Teilnahme dauert maximal 10 Minuten. Die Umfrage führt das Marktforschungsinstitut delta Marktforschung durch. Persönliche Angaben werden nur für das Gewinnspiel benötigt und von delta Marktforschung ausschließlich zu diesem Zweck genutzt.

ANZEIGE

Verlosung: Besuch beim Pharao

HANNOVER. Das alte Ägypten wird wieder lebendig: Mit modernster Technik und mehr als 800 detailgetreuen Rekonstruktionen lässt die Ausstellung „TUTANCHAMUN: Ein Immersives Abenteuer“ die faszinierende Welt des Pharaos eindrucksvoll auferstehen. Besucher können in der Alten Druckerei in Hannover eine Zeitreise antreten – von der spektakulären Entdeckung des Grabes durch Howard Carter im Tal der Könige bis hin zu den pulsierenden Straßen Kairos.

Eintauchen ins alte Ägypten: Die Ausstellung „Tutanchamun: Ein Immersives Abenteuer" lässt die Welt des legendären Pharaos lebendig werden.
Foto: Theodor Oskar Krath

Wir verlosen unter allen Leserinnen und Lesern 25 mal 2 Eintrittskarten. Zur Teilnahme kann der hier stehende QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet gescannt werden. Die Aktion läuft bis zum 31. August 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Konzert mit Pop und Klassik

HANNOVER. Big-Band-Klänge, Streicher und bekannte Melodien aus unterschiedlichen Musikrichtungen treffen am Sonntag, 13. September, im Tonstudio Tessmar, Reinhold-Schlesse-Straße 24, aufeinander. Walt Kracht & his Orchestra gestaltet dort unter dem Titel „Classic in Pop“ gemeinsam mit Solisten des Kammerorchesters Hannover ein Crossoverkonzert. Auf dem Programm stehen klassische Kompositionen in modernen Arrangements sowie Popsongs in orchestraler Besetzung. Dabei verbindet das Ensemble den Klang einer Big Band mit Streichern und greift Einflüsse aus Klassik, Rock, Pop und Jazz auf.

Das Konzert wird im Rahmen einer Fernsehproduktion aufgezeichnet. Das Publikum kann die Aufnahmen live miterleben. Einlass ist ab 16 Uhr, das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt kostet 28 Euro. Es gilt freie Platzwahl. Eintrittskarten können online auf tonstudio-tessmar.de reserviert und an der Abendkasse abgeholt werden. **R/HR**

Walt Kracht & His Orchestra Foto: Davideit

ANZEIGE

Zweirad Stadler feiert 90. Geburtstag

Fachgeschäft verlost am **4. UND 5. SEPTEMBER** ein Mountainbike und ein E-Bike

HANNOVER. Zweirad Stadler feiert am Freitag und Sonnabend, 4. und 5. September, sein 90-jähriges Bestehen. In allen 22 Häusern in Deutschland und Österreich gibt es an diesen Tagen eine Geburtstagsaktion. In Hannover verlost das Unternehmen an beiden Tagen ein Fahrrad und bietet einen kostenlosen Bike-Check an. „Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden zeigen, wie viel Freude neunzig Jahre Fahrradgeschichte machen können“, sagt André Klunker, Niederlassungsleiter in Hannover.

Der Anlass hat Gewicht: 1936 eröffnete Josef Stadler in der Regensburger Altstadt ein kleines Fahrradgeschäft. Neunzig Jahre später steht das Unternehmen noch immer in Familienhand und wird in dritter Generation geführt. Zudem ist Stadler nach eigenen Angaben Deutschlands größtes und Österreichs führendes Zweirad-Center.

GEBURTSTAGSPROGRAMM IN HANNOVER

Am 4. September verlost die Niederlassung in der Göttinger Straße ein Bulls Sharptail RL Disc, ein Mountainbike-Hardtail mit einer unverbindlichen Preisempfehlung von 949 Euro. Einen Tag später folgt ein Bulls Cross Lite Evo SX LT, ein E-Bike-Trekkingrad für Herren mit 28-Zoll-Laufrädern und einer unverbindlichen Preisempfehlung von 3.399 Euro. Wer mitmachen möchte, muss an beiden Tagen persönlich vor Ort sein und eine Teilnahmekarte ausfüllen, den Gewinner oder die Gewinnerin gibt Stadler jeweils um 18 Uhr bekannt.

In den 90ern: Helmut Stadler (verstorben 2024), Sohn des Firmengründers, machte Stadler zu einem Fachgeschäft, das den Charakter einer permanenten Fahrradmesse trägt.

Rund 90 Jahre her: In den Anfangsjahren von Zweirad-Stadler wurden Fahrräder und motorisierte Zweiräder noch händisch direkt vom Lastwagen entladen
Fotos: Zweirad Stadler

90 JAHRE FIRMENGESCHICHTE

Josef Stadlers Leidenschaft für das Radfahren und sein Anspruch an persönliche, ehrliche Beratung prägten das Geschäft von Anfang an. „Diese Grundhaltung gilt im Unternehmen bis heute als Maßstab für den Umgang mit unseren Kundinnen und Kunde“, sagt Klunker.

In den 1980er-Jahren übernahm Helmut Stadler, Sohn des Gründers. Er machte Stadler zu einem Fachgeschäft, das den Charakter einer permanenten Fahrradmesse trägt. 1981 eröffnete er in Regensburg das erste Zweirad-Center Stadler. Mit 7.500 Quadratmetern Verkaufsfläche war es zu diesem Zeitpunkt in dieser Größe einzigartig in Deutschland. Aus der Kombination von großer Auswahl, Beratung und Service entwickelte sich das Konzept, mit dem das Unternehmen in den folgenden Jahrzehnten weiterwuchs und Erfolge feierte.

MARKENVERSPRECHEN IM ALLTAG

„Fahrrad? Stadler!„ – unter diesem Anspruch will das Unternehmen in Deutschland und Österreich die erste Adresse für Fahrräder, Fahrradbekleidung und Zubehör bleiben. Dafür setzt Zweirad Stadler auf ein Netz gut erreichbarer Filialen und eine Online-Präsenz, über die Interessierte sich auch von zuhause aus beraten lassen und das gesamte Sortiment entdecken können. Das Angebot reicht vom Einsteigerrad bis zum High-End-E-Bike und wird von Fachpersonal vor Ort individuell abgestimmt.

KOSTENLOSER BIKE-CHECK

Zusätzlich bietet die Hannover-Filiale an beiden Tagen einen kostenlosen Bike-Check an. Am Ende der Prüfung erhalten die Kundinnen und Kunden eine Checkliste mit Empfehlungen, was an ihrem Fahrrad zu tun wäre. Wer sein Rad ohnehin für die kommende Saison herrichten lassen möchte, kann diesen Service mit einem Besuch des Geburtstagsfestes kombinieren.

Zweirad-Center Stadler GmbH
Göttinger Straße 16
30449 Hannover
Telefon: (0511) 235100-0
www.zweirad-stadler.de

ANZEIGE

Feiern, tanzen, anfeuern – aber sicher!

Auf sommerlichen Großevents sind die Johanniter oft mit dabei und sichern die Veranstaltungen sanitätsdienstlich ab

HANNOVER. Der Sommer ist bei den Johannitern Sanitätsdienstzeit. Wenn Menschen draußen zusammenkommen, gemeinsam Musik hören und tanzen, bei Sportveranstaltungen mitfiebern, Kultur genießen und zusammen feiern, sind die Rettungs-sanitäterinnen und Sanitätshelfer oft dabei und sichern die Veranstaltungen sanitätsdienstlich ab. Sie kleben Pflaster, kühlen Blessuren, trösten, leisten Erste Hilfe, wo sie gebraucht wird, transportieren Menschen in nahegelegene Krankenhäuser und wissen im Ernstfall genau, was zu tun ist.

Einen Großteil dieser Sanitätsdienste tragen die ehrenamtlich Helfenden und Freiwilligendienstleistenden der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Viele von ihnen fiebern dem Sommer entgegen, denn die Sanitätsdienste kombinieren Einsatz, Teamwork und Spaß. Egal ob auf dem fast dreiwöchigen Maschseefest, bei Musikfestivals wie dem Deichbrand, Parookaville oder Wacken oder bei Sportevents wie dem Hannover-Marathon oder in diesem Jahr den Finals. Die Helfenden in Johanniter-Rot sind überall zu sehen. Weil sie sich mit Fuß- und Fahrradstreifen in der Menge bewegen und mit Rettungsfahrzeugen und mitunter auch mit Motorrädern an stark frequentierten Orten stehen, kriegen sie von den Veranstaltungen auch eine Menge mit. Dazu kommt das gemeinsame Erlebnis im Johanniter-Team. Bei Sanitätsdiensten unterstützen sich die Ortsverbände aus dem Großraum von Hannover gegenseitig, dabei treffen Menschen aufeinander, die sich länger nicht gesehen haben. Die Freude ist jedes Mal groß, manche nehmen sich für ihre Highlights sogar Urlaub.

Damit das gelingt, wird das ganze Jahr über ausgebildet und trainiert. Wie funktioniert ein Funkgerät? Was hilft bei einem Hitzschlag oder einem verstauchten Knöchel? Was gehört alles in einen Notfall-Rucksack? Und wo liegen im Rettungsfahrzeug die sterilen Kompressen und Verbände? Wenn der Sommer beginnt, muss alles sitzen. Dann sind die Fahrzeuge startbereit, die Johanniter fiebern den Einsätzen entgegen und in den Dienststellen brummt es wie im Bienenstock. Es braucht das Zusammenspiel vieler Kräfte, damit die vielen Sanitätsdienste erfolgreich gelingen. Neben den Einsatzkräften im Sanitätsdienst werden Menschen für die Führung, Organisation und Kommunikation sowie für die Aufgaben der psychosozialen Notfallversorgung benötigt. Dazu kommt die Verpflegung der vielen Helfenden. In zahlreichen Ortsverbänden gibt es eigene Verpflegungstruppen, die entweder vor Ort kochen, das Essen fertig anliefern oder Snacktüten mit Brötchen, Obst, Müsliriegeln, Getränken und Süßigkeiten für ihre Kolleginnen und Kollegen packen. „Wir finden bei uns für jeden, der sich ehrenamtlich bei uns engagieren möchte, den richtigen Platz“, sagt Benjamin Häselbarth, Bereichsleiter Sondereinsatzdienste im Ortsverband Hannover-Wasserturm. Er hat mit seinen ehrenamtlich Helfenden gerade das Maschseefest mit rund 2,3 Millionen Besuchenden erfolgreich abgesichert. Die Bilanz: An 19 Tagen wurden mehr als 3000 Stunden ehrenamtlich geleistet, an den Wochenenden waren bis zu 50 Helferinnen und Helfer im Einsatz.

Die Johanniter leisten wie hier auf dem Maschseefest wichtige Sanitätsdienste: Nathalie Bochynek (von links), Omid Jakob, Ksenija Simonovic, Yakiv Rudenko und Jakob Cramer.
Foto: Schielke/JUH

Nicht selten unterstützen Johanniter aus dem hannoverschen Raum andere Verbände, sei es beim Heavy-Metal-Festival in Wacken, Schlagermove in Hamburg oder Karneval in Köln. Ein ganz besonderes Highlight ist das Deichbrand-Musikfestival im Landkreis Cuxhaven. Dort waren im Juli rund 600 Einsatzkräfte aus ganz Deutschland fünf Tage lang dabei. Johanniter-Einsatzleiter Thorsten Ernst hob in seinem Fazit die bemerkenswert hohe Motivation der Helfenden hervor: „Hier zeichnet sich durch die Mischung langjähriger Kräfte mit unseren neuen Ehrenamtlichen jedes Mal wieder ein besonderes Teamerlebnis ab. Das sichert auch die Qualität unserer Arbeit. Dieses ehrenamtliche Engagement ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit und wir freuen uns jedes Jahr darüber.“

Wer bei den Johannitern einsteigen und sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich per Mail melden unter einsatz.hannover@johanniter.de oder telefonisch unter 0800 0511-112.

JOHANNITER

www.johanniter.de/hannover
Telefon KundenServiceCenter: 0800 / 0 01 92 14 (kostenfrei)

Mach dein Kind fit für die digitale Welt

on screen – der Newsletter

Bildschirmzeit führt bei euch zu Dauerstress?
Du verstehst nicht, was dein Kind online so tut?
Mit unserem Newsletter verhelfen wir dir in acht Wochen zu mehr Durchblick. Jede Woche beleuchten wir dabei ein Thema – ob KI oder Influencer-Bubbles. Mit Tipps, die wirklich helfen.

Jetzt kostenlos lesen:

HAZ

23471901_002626

Zirkus, Forschung und Feldhamster

Beim **ENTDECKERTAG DER REGION HANNOVER** laden am 6. September 31 Tourenziele und das Entdeckerfest zum Mitmachen ein

REGION HANNOVER. Während in Hannovers Innenstadt beim 39. Entdeckertag der Region Hannover das große Entdeckerfest mit drei Bühnen, Familienwiese und zahlreichen Mitmach-Aktionen steigt, gibt es am Sonntag, 6. September, an insgesamt 31 Tourenzielen in der Region und den Nachbarlandkreisen ebenfalls viel zu erleben. Wer sich gerne bewegt, hinter sonst verschlossene Türen schaut oder wissen möchte, wie Technik, Natur und Geschichte funktionieren, kann sich seinen Tag quer durch die Region ganz nach eigenen Wünschen zusammenstellen.

TOURENZIELE UND AKTIONEN

Besonders viel Strecke macht die XXL-Wanderung durch Pattensen, Hemmingen und Laatzen. Start ist um 10 Uhr am ZOB in Pattensen. Von dort führt die 18 Kilometer lange Route durch Fuchsbachtal und Leineaue, am Maschsee vorbei bis zum Opernplatz in Hannover. Unterwegs sind Stopps an der Harkenblecker Furth um 11 Uhr und am Wiesendachhaus in Laatzen um 12 Uhr vorgesehen. Gegen 14.30 Uhr soll die Gruppe den Opernplatz erreichen; um 15 Uhr werden die Wandernden dort auf der Regionsbühne empfangen.

Weniger Kilometer, dafür mehr Untergrund bietet die Feldhamster-Exkursion zwischen Koldingen und Pattensen. Fachleute öffnen dort ein Bodenprofil und erklären, wie die Lössböden der Region entstanden sind und warum die Parabraunerde zu den letzten Rückzugsorten des bedrohten Feldhamsters gehört. Exkursionen laufen von 10 bis 11.30 Uhr sowie von 14 bis 15.30 Uhr. Ein Shuttle fährt vom ZOB Pattensen um 9 und 9.30 Uhr beziehungsweise um 13 und 13.30 Uhr. Pro Exkursion ist die Zahl auf 30 Personen begrenzt; um Anmeldung per Mail an presse@lbeg.niedersachsen.de wird gebeten.

In Hemmingen wartet außerdem das Mausoleum für den hannoverschen General Graf Carl von Alten im Naturschutzgebiet Sundern. Führungen beginnen um 12, 13, 14 und 15 Uhr. Zwischen 12 und 15 Uhr ist zudem die Eingangstür des Mausoleums in der Hemminger Friedhofskapelle an der Weetzener Landstraße zu sehen. Das Mausoleum selbst liegt Im Sundern 1 und ist zu Fuß oder mit dem Rad über Forstwege erreichbar.

Bastelaktionen in der Holzwerkstatt warten beim Entdeckertag im Misburger Wald. Foto: Niedersächsische Landesforsten

Auch innerhalb Hannovers gibt es reichlich Gründe, die Innenstadt für ein paar Stunden zu verlassen. Im Misburger Wald-Forum, Buchholzer Straße 60, geht es von 11 bis 16 Uhr darum, wer eigentlich im Wald arbeitet, welche Aufgaben dort anfallen und wie sich die Arbeit im Lauf der Zeit verändert hat. Zu sehen sind Forstmaschinen und, als eher ungewöhnlicher Forstarbeiter auf vier Beinen, ein Holzrückepferd in Aktion. Dabei wird erklärt, wie Pferde früher regelmäßig Holz aus dem Wald rückten und in welchen Situationen sie noch heute eingesetzt werden. Um 13 Uhr widmet sich der Vortrag „Kulturfrauen – als Frauen unsere Wälder pflanzten“ der Rolle von Frauen in der Forstgeschichte. Für Kinder gibt es Bastelaktionen mit Holz in der Werkstatt des Wald-Forums.

Technikfans können in der Nordstadt die roboterfabrik an der Appelstraße 11a besuchen. Von 10 bis 17 Uhr sind dort unter anderem fußballspielende Roboter, virtuelle Welten und moderne Roboterarme zu erleben; vieles darf ausprobiert werden. In Buchholz öffnet die Deponie Lahe von 11 bis 18 Uhr für Führungen und Einblicke in die Abfallwirtschaft. Für Kinder gibt es unter anderem einen Mitmachzirkus, Schminken, Upcycling und eine Hüpfburg; ein Shuttle verbindet das A2-Center mit der Deponie.

In Linden führt ihmeKULT! von 11 bis 17 Uhr stündlich durch das Ihme-Zentrum. Wer zusätzlich eine Wohnung in dem Gebäudekomplex sehen möchte, muss sich vorab per Mail an tour@ihmekult.de anmelden. Ebenfalls in Linden lässt sich die enercity-Konzernzentrale am Glockseeplatz zwischen 10 und 17 Uhr bei Führungen erkunden; Tickets dafür gibt es vor Ort von 10 bis 16.30 Uhr.

Im Schulgarten Burg beginnt ab 10.15 Uhr ein Mitmach-Parcours im Apothekergarten zum Thema „Fette Öle“, außerdem werden Führungen angeboten. Im Deutschen Hörzentrum in Kleefeld geht es von 11 bis 15 Uhr um Hören, Riechen und Schmecken, mit Experimenten und Einblicken in die Hörforschung.

Weiter draußen öffnet Holcim im Steinbruch Höver in Sehnde von 10 bis 16 Uhr die Tore. Gäste können Fossilien suchen, etwas über Kalksteinabbau und Baustoffe der Zukunft erfahren und ihre Funde bestimmen lassen. Festes Schuhwerk wird dringend empfohlen, letzter Einlass ist um 15 Uhr. In Hänigsen bei Uetze fährt die Kalibahn von 10 bis 17 Uhr mit Draisinen und Schienenbussen; von 13 bis 14 Uhr singt dort der Shantychor „Salzwasserriege“. In der Wedemark führt das MOORiZ von 10 bis 17 Uhr in die Welt des Moores, mit Führungen auf dem Moorerlebnispfad und ins Minimoor. Ab 14 Uhr beginnt zusätzlich das Resser Moorfest.

Auch bekannte Ausflugsziele setzen an diesem Sonntag andere Schwerpunkte. In Barsinghausen starten ab 10 Uhr alle 45 Minuten Einfahrten in den Klosterstollen; der Besuch unter Tage ist ab sechs Jahren möglich. In Steinhude ist die Naturpark-Scheune von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Rangerinnen und Ranger berichten dort aus ihrer Arbeit, außerdem gibt es einen Parcours mit Spurenlesen, Tierstimmen und Naturmaterialien. In Alfeld öffnet das Fagus-Werk von 10 bis 17 Uhr; eine geführte, rund zehn Kilometer lange Wanderung startet um 10 Uhr am Alfelder Bahnhof.

Der Opernplatz ist Hannover das Herz des Entdeckertages. Foto (Archiv): Iris Terzka

GÜNSTIGER IM GVH, GRATIS MIT DEM RAD UNTERWEGS

Am Entdeckertag gilt eine Tageskarte für eine Zone im ÜSTRA-Tarifgebiet ausnahmsweise in allen Zonen A bis C; in Nahverkehrszügen kann damit auch zu den Tourenziel-Bahnhöfen in den Zonen D, E und F gefahren werden. Die Tageskarte kostet für eine Person 7,40 Euro, für Kinder von 6 bis 14 Jahren 2,80 Euro, die Tageskarte Gruppe für bis zu fünf Personen 13,60 Euro. Die Tickets gibt es an Fahrkartenautomaten, beim Fahrpersonal in Bussen und in der ÜSTRA-App. Wer mit dem Rad unterwegs ist, findet die Entdeckertagsziele in der Bike-Citizens-App als eigenen Layer; die Karte für die Region Hannover ist kostenlos. **HR**

Hinweise zur Barrierefreiheit, aktuelle Änderungen, das vollständige Programm des Entdeckerfestes und weitere Details zu allen Tourenzielen stehen unter entdeckertag.de.

Am Mausoleum in Hemmingen werden Führungen angeboten. Foto (Archiv): Andreas Zimmer

Theater eröffnen neue Spielzeit

HANNOVER. Schauspiel und Staatsoper Hannover eröffnen am Sonntag, 30. August, gemeinsam die neue Spielzeit. Ab 11 Uhr gibt es ein Frühstück auf dem Opernplatz. Anschließend öffnen Schauspielhaus, Opernhaus, Ballhof und Cumberland ihre Türen. Geplant sind Proben, Szenenausschnitte, Führungen, Mitmachaktionen und Musik. Ab 20 Uhr folgen das Eröffnungskonzert im Opernhaus mit Live-Übertragung auf dem Opernplatz und ab 20.15 Uhr die Opening Party „That’s amore“ in der Cumberlandschen Galerie mit freiem Eintritt. **RED**

Siebdruck, Magie und Handpan

HANNOVER. Die Tiny-Kultur-Tour macht an zwei Tagen Station in Anderten und Misburg. Am Donnerstag, 3. September, von 16 bis 18 Uhr gibt es Am Bache, Ecke Winkelstraße, zunächst einen Siebdruckworkshop mit Motiven aus dem Stadtteil. Von 17 bis 18 Uhr tritt dort das Duo Frau Rosa und Herr Linde mit einer Mischung aus Zauberei und feiner Komik auf. Am Freitag, 4. September, von 16 bis 18 Uhr folgen auf der Grünfläche am Steinbruchsfeld an der Kampstraße ein Siebdruckworkshop mit kreativer Beteiligungswand und ab 17 Uhr ein Handpan-Konzert mit Lorenz Schmidt. Beide Termine können kostenlos und ohne Anmeldung zu besucht werden. **HR**

Mobiler Escape Room

HANNOVER. Ein mobiler Escape Room ist am Mittwoch, 2. September, von 14 bis 16 Uhr im Lindener Rathaus, Lindener Marktplatz 1, zu Gast. Das Angebot richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Die Teilnahme an dem zweistündigen Escape-Room-Angebot ist kostenlos. **HR**

Wenn die Angst bleibt

HANNOVER. Angst ist selten nur ein kurzer Schreck. Sie kann sich festsetzen, den Alltag begleiten und selbst dort auftauchen, wo eigentlich keine Gefahr zu erkennen ist. Diesem schwer greifbaren Gefühl widmen sich Seline Seidler und ihr Team in der multimedialen Schauerperformance „Im Dunkeln hab ich Angst (im Hellen auch)“, die Anfang September als Gastproduktion im Theater an der Glocksee Premiere feiert.

Regisseurin und Performerin Seline Seidler richtet den Blick dabei auf Anxiety, also anhaltende Angstgefühle, die sich nicht ohne Weiteres abschütteln lassen. Die Inszenierung sucht dafür keine nüchterne Erklärung, sondern bedient sich der Bild- und Klangwelt des Horrorgenres. Was sonst Schatten, Unheil und übernatürliche Bedrohungen erzeugt, wird zum künstlerischen Werkzeug für einen Zustand, der sich gerade dadurch auszeichnet, dass seine Ursachen nicht immer sichtbar oder eindeutig zu benennen sind.

So entsteht eine poetisch-atmosphärische Annäherung an die eigene innere Spukwelt. Video, Licht, Sound und Performance verbinden sich zu einem Theaterabend, der das diffuse Gefühl der Angst nicht bloß beschreibt, sondern sinnlich erfahrbar machen will. Auf der Bühne stehen Anouk Lou Falkenstein und Seline Seidler. Seidler übernimmt zugleich die künstlerische Leitung. Für Ausstattung, Video- und Lichtdesign sowie Sound sind Joshi Timmer, Ina Diallo, Rio Theis und Paolo Artisi verantwortlich.

Bereits am Mittwoch, 2. September, ab 20 Uhr öffnet das Ensemble seine Probe für das Publikum. Der Eintritt zu dieser offenen Probe ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich und über die Ticketseite unter bookwhen.com/de/theaterglocksee möglich.

Die Gast-Premiere ist am Freitag, 4. September, ab 20 Uhr im Theater an der Glocksee, Glockseestraße 35. Eine weitere Vorstellung folgt am Sonnabend, 5. September, ab 20 Uhr. Die Aufführung dauert rund eine Stunde. Der Eintritt kostet regulär 15 Euro, ermäßigt 9 Euro. Zudem wird ein Soliticket angeboten. **R/HR**

Vorverkauf: theater-an-der-glocksee.de

Die Performance greift Motive aus Horrorfilmen auf. Foto: Theater an der Glocksee

Bilder voller Fundstücke

HANNOVER. Auf fünf Etagen und in zwei Gebäuden entfaltet Marion Sommerschuh derzeit im Unternehmerinnen-Zentrum Hannover ihre Bild- und Objektwelt. Unter dem Titel „Sommerschuh Projekt Nr. 2“ zeigt die in Laatzen lebende Künstlerin Arbeiten, in denen Malerei, Fundstücke und dreidimensionale Arrangements ineinandergreifen. Die Ausstellung ist noch bis Donnerstag, 22. Oktober, zu sehen.

Sommerschuhs Werke bewegen sich zwischen wiederkehrenden Motiven und überraschenden Kombinationen. Ihre Bilder gliedert sie häufig in einzelne Felder, die sich dennoch zu einer geschlossenen Komposition verbinden. Landschaften der Toskana tauchen darin ebenso auf wie Masken oder rote Vorhänge, hinter denen etwas verborgen zu sein scheint. Klare Linien und kräftig aufgetragene Farben in Rot, Blau, Grün und Gelb prägen ihre Bildsprache. Anklänge an den Surrealismus verbinden sich mit Naturassoziationen und einem freien Spiel von Farbe, Fläche und Körper. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen aktuelle Assemblagen und Objekte. Gesammelte Materialien werden darin neu geordnet und zu dreidimensionalen Arbeiten zusammengesetzt. Dinge, die im Alltag beiläufig oder übersehen wirken können, erhalten durch die neue Anordnung andere Bedeutungen und treten miteinander in Beziehung. So entstehen Kompositionen, in denen sich die Beschäftigung mit Alltag und Vergänglichkeit mit dem Reiz des Gefundenen verbindet. Zu den Anregungen für diese Arbeiten zählt das Heidelberg Project in Detroit, das von dem Künstler Tyree Guyton begründet wurde. Dessen Umgang mit Street Art und vorgefundenen Gegenständen gab Sommerschuh Impulse für ihre eigenen Objektarbeiten. In Hannover überträgt sie diese Inspiration in eine persönliche, von Malerei und Sammelleidenschaft geprägte Form.

Die 1961 in Mainz geborene Künstlerin beschäftigte sich bereits als Kind mit Malerei. 1978 und 1979 besuchte sie Aquarellkurse im Mainzer Fort Malakoff bei dem Maler und Bildhauer Toni Brüchert und bildete sich anschließend autodidaktisch weiter. Der Aquarellmalerei ist sie bis heute verbunden, zugleich hat sie ihr künstlerisches Spektrum um Assemblagen und Objekte erweitert.

Die Ausstellung „Sommerschuh Projekt Nr. 2“ ist im Unternehmerinnen-Zentrum Hannover, Hohe Straße 9-11, montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. **R/HR**

Assemblage von Marion Sommerschuh. Foto: Courtesy of the artist

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Thommi Baake: Die Super 8 Show
24. September 2026: die hinterbuehne

Hannover Indians - Saale Bulls Halle
25. September 2026: Eissporthalle

André Eisermann - Werther
25. September 2026: Künstlerhaus

Ankommen – Inkl. Konzertprojekt
26. September 2026: Marktkirche

Lukas Klaschinski
27. September 2026: Pavillon

DESiMOs spezial Club Mix-Show
28. September 2026: Apollokino

Jupiter Jones - Tour 2026
29. September 2026: 60er Jahre Halle

ANASTACIA - #NTK26 Tour
30. September 2026: Kuppelsaal im HCC

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

HAZ Tickets by Laporte NP

tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

21796301_002626

HOROSKOP

WIDDER 21.3.–20.4.
Es muss leider etwas sparsamer gewirtschaftet werden. Bewegen Sie sich im Rahmen Ihres Etats und stellen Sie die größeren Wünsche vorerst zurück.

STIER 21.4.–20.5.
Drosseln Sie das Tempo, wenn Sie das Gefühl haben, sich permanent zu verzetteln. Auf diese Weise lassen sich Fehler vermeiden und Nerven schonen.

ZWILLINGE 21.5.–21.6.
Unerwartete Zuneigung wird Ihnen zuteil. Fassen Sie Ihr Glück mit beiden Händen und halten Sie es ganz fest, bevor es Ihnen ein anderer wegnimmt.

KREBS 22.6.–22.7.
Sie haben ein gutes Gespür für finanzielle Entwicklungen und werden intuitiv das Richtige tun. Das gibt Ihnen Sicherheit für zukünftige Vorhaben.

LÖWE 23.7.–23.8.
Wenn jemand immer wieder auf sein Recht pocht, sollten Sie ihm beweisen, dass es auch anders geht. Begegnen Sie ihm aber dabei mit einem Lächeln.

JUNGFRAU 24.8.–23.9.
Wenn Sie weiterhin so gut bei der Sache sind, brauchen Sie sich um Ihre berufliche Zukunft keine Sorgen zu machen. Es läuft alles ganz nach Plan.

WAAGE 24.9.–23.10.
Derzeit müssen Sie mehr Verständnis für Ihre Umwelt aufbringen. Nicht jeder ist so reaktionsschnell wie Sie. Andere brauchen ein bisschen länger.

SKORPION 24.10.–22.11.
Es sieht ganz so aus, als würde für manchen nun die Stunde der Wahrheit schlagen. Reumütig Farbe zu bekennen, wäre nicht die schlechteste Lösung.

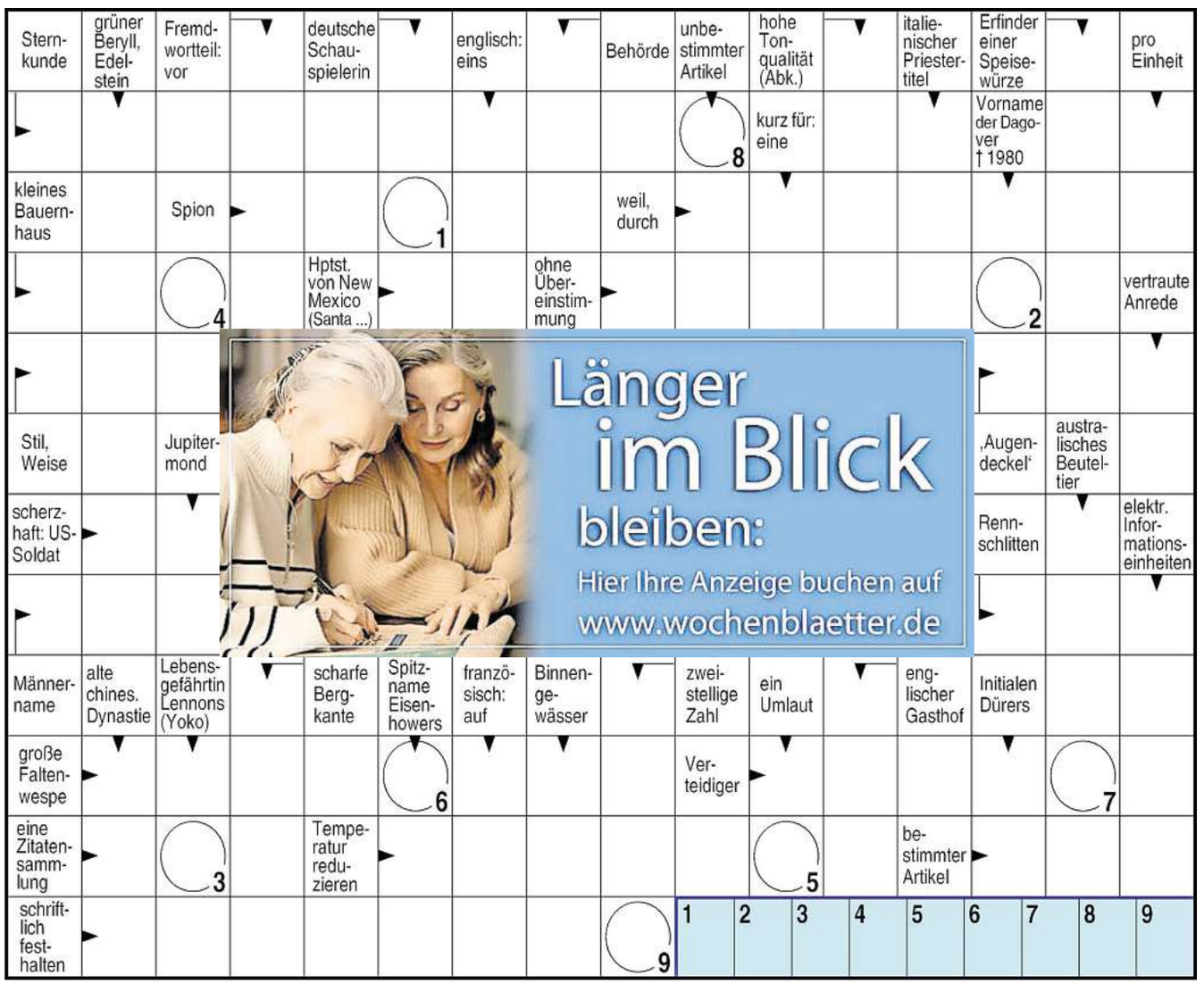
SCHÜTZE 23.11.–21.12.
Der Alltagsstress wird Ihnen zu schaffen machen. Trotzdem ist Ihr Vorwärtsstreben nicht aufzuhalten. Probieren Sie, Ihren Eifer etwas zu bremsen.

STEINBOCK 22.12.–20.1.
Es muss nicht immer alles kompliziert ablaufen. Manchmal ist das Leben ganz einfach. Aus dem Grunde sollten Sie nicht jede Reaktion hinterfragen.

WASSERMANN 21.1.–19.2.
Überzeugen Sie einen Menschen davon, dass er sich womöglich irrt. Werden Sie ruhig deutlich, aber bleiben Sie sachlich und strahlen Sie Ruhe aus.

FISCHE 20.2.–20.3.
Besser spät als nie! Während eines Gesprächs erhalten Sie die Möglichkeit, ein Missverständnis aus der Welt zu schaffen. Nutzen Sie diese Chance!

Rätselspaß am Wochenende



Länger im Blick bleiben:
Hier Ihre Anzeige buchen auf www.wochenblaetter.de

LEBENSHILFE

Drogenberatungsstelle	70 14 60
Drogenberatung Neues Land	33 61 17 30
Alkohol- u. Medikamentenabhängige	70 03 10 90
Anonyme Alkoholiker	9 80 55 14
Hannöversche Aids-Hilfe	(07 00) 44 53 35 11
Telefonseelsorge	(08 00) 1 11 01 11
Epilepsie-Beratung	8 56 50 25
Selbsthilfegruppen (Kontaktstelle)	66 65 67
Krisenberatung Mädchenhaus zwei 13	3 00 58 72
Frauenhaus Hannover	66 44 77
Frauen- und Kinderschutzhaus	69 86 46
Sorgentelefon Kinder und Jugendliche	(08 00) 1 11 03 33
Hörgeschädigtenberatung	8 38 65 32
Sehgeschädigtenberatung	5 10 42 18

APOTHEKEN

SAMSTAG 8.30 BIS SONNTAG 8.30 UHR

Merkur-Apotheke Stöcken, Tel. 97915778, Eichsfelder Str. 97
LAATZEN: markt apotheke-Rethen, Tel. (05102) 916480, Hildesheimer Str. 356
RONNENBERG: Vitalis Apotheke, Tel. 43833380, Chemnitzer Str. 2B

SONNTAG 8.30 BIS MONTAG 8.30 UHR

Brabeck-Apotheke, Tel. 513062, Brabeckstr. 153
Flora-Apotheke, Tel. 341387, Friesenstr. 24A
Sahlkamp-Apotheke, Tel. 6046600, Elmstr. 14
RONNENBERG: Ihmer Tor-Apotheke, Tel. (05109) 9029, Ihmer Tor 4

NOTDIENSTE

Stadt Hannover:

Allgemeiner Notruf (Polizei)	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle Krankentransport	1 92 22
Gift-Notrufzentrale	(05 51) 1 92 40
Notfallsprechstunde (Zentrum)	11 61 17
Notfallsprechstunde (Nordstadt)	1 23 83 43
Kinderärztliche Notfallambulanz	81 15 33 00
Augenarzt	31 40 44
Zahnärztlicher Notdienst	31 10 31
Zahnärztl. Notdienst (alle Kassen)	6 42 48 08
Privatärztlicher Notdienst*	1 92 57
Privatärztl. Akutdienst*	(0 18 05) 30 45 05
Privatzahnärztl. Notdienst*	8 38 73 03
Zahnschmerz-Notdienst	2 61 42 10
Schwangere in Not	(08 00) 6 05 00 40
Notruf für vergewaltigte Frauen	33 21 12
Tierärztlicher Notdienst	65 51 18 21

*Keine Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen

TECHNISCHE NOTDIENSTE

Pannenhilfe des ADAC	(0 18 02) 22 22 22
Pannenhilfe des ACE	(0 18 02) 34 35 36
Pannenhilfe des AvD	(08 00) 9 90 99 09
Deutsche Telekom	(08 00) 3 30 20 00
Stadtwerke (Gas)	4 30 41 11
Stadtwerke (Strom)	4 30 31 11
Stadtwerke (Wasser)	4 30 51 11
Stadtwerke (Fernwärme)	4 30 32 11
Stadtwerke (Straßenbeleuchtung)	4 30 31 12
Installateure, Heizung, Sanitär	84 10 10
Elektro-Notdienst	1 31 66 91

Inh.: Estefania Cyryl

Wir kaufen Ihre Wertgegenstände - fair & zuverlässig!
ANTIK & KULTURANKAUF • DER TRÖDELPROFI

Nähmaschinen

Schreibmaschinen

Schmuckkästen

Puppen

Fotoaparate

Möbelankauf – zuverlässig und diskret
Wir kaufen Möbel aller Art – von Einzelstücken bis hin zu kompletten Einrichtungen. Jedes Objekt wird fachgerecht und markterttecht bewertet. Gerne besuchen wir Sie vor Ort und bieten eine schnelle, transparente Abwicklung. Ihr seriöser Partner für Möbelankauf.

Ankauf von Lederjacken

Standuhr

Esszimmertische

Beistelltische

Goldschmuck

Kronleuchter

antike Wohnzimmerschränke

Sekretär

Sekretär

Orientteppiche

Ankauf von Pelzmänteln aller Art.

Der Trödelprofi – Sachverstand, Integrität und diskrete Abwicklung
Der Trödelprofi erfüllt für eine professionelle und vertrauenswürdige Betreuung in sämtlichen Angelegenheiten rund um Antiquitäten, Wertgegenstände, Sammlerstücke sowie komplette Haushalts- und Nachlasslösungen.

Jede Bewertung erfolgt individuell, nachvollziehbar und mit größter Sorgfalt – mit dem Ziel einer fairen und marktgerechten Preisgestaltung.

Gerne erfolgt die Begutachtung direkt bei Ihnen vor Ort. Hausbesuche werden diskret, zuverlässig und nach vorheriger Terminvereinbarung durchgeführt.

Sie profitieren von klarer Kommunikation, verbindlichen Absprachen und einer effizienten Umsetzung.

Durch ein etabliertes Netzwerk aus Fachhändlern, Sammlern und Auktionshäusern ist eine optimale Weitervermarktung hochwertiger Objekte sichergestellt.

Gerade bei sensiblen Themen wie Nachlassregelungen oder Haushaltsauflösungen legt der Trödelprofi größten Wert auf Diskretion, Einfühlungsvermögen und Professionalität.

Nur Hausbesuche!
Termin nach Vereinbarung!

Wir sind für Sie da – in der Woche vom
Montag 31 August 2026 bis Freitag 4 September 2026
nur 5 Tage

Der Trödelprofi – Ihr zuverlässiger Partner für den Ankauf von Gegenständen aller Art sowie eine seriöse und diskrete Abwicklung direkt bei Ihnen vor Ort.

Nur Hausbesuche! Termin nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten: 10.00 - 17.00 Uhr
Hausbesuche – diskret und zuverlässig
Gerne besuchen wir Sie direkt bei Ihnen vor Ort, um eine persönliche und fachgerechte Begutachtung zu gewährleisten. Dabei lesen wir größten Wert auf Diskretion, Pünktlichkeit und eine transparente Beratung.

Tel.: 0163-831 91 19
Guerickestr. 5, 30655 Hannover

24564501_002626

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

INGENIEURWESEN / TECHNIKER

BundesImmobilien

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Magdeburg sucht im Geschäftsbereich Facility Management für die Betreuung der im Eigentum der Bundesanstalt stehenden Liegenschaften am **Arbeitsort Hannover zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet** eine/einen:

Anlagenmechanikerin / Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (w/m/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD Bund – Tarifgebiet West, Kennung MDFM259912)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich online bis zum **17. September 2026** auf **www.interamt.de** unter der **Stellen-ID 1482626**.

www.bundesimmobilien.de

24135401_002626

HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE

Mitarbeiter Fußwegreinigung/ Winterdienst Vollzeit, Teilzeit oder Minijob, FS erforderlich, deutsch o. russischsprachig Pook 0511-555033

Fußwegreinigungsbetrieb sucht zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) mit FS, Firma Beckold + Renziehausen GmbH ☎ 05138 - 609 70 ✉ info@beckold.de

Die aktuelle Wochenendzeitung hallo

WEITERE BERUFSFELDER

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- List
- Misburg
- Krähenwinkel
- Engelbostel
- Südstadt
- Kirchrode
- Bothfeld

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

23132501_002626

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online, telefonisch (0800 1234 399) oder über **WhatsApp bewerben** und den **QR-Code scannen**:

Freie Gebiete:

- Linden-Nord
- Groß Buchholz
- Misburg
- Nordstadt
- Wettbergen
- Davenstedt
- Ricklingen

hallo wochenende

23717701_002626

Arbeitslos?
Führerscheinförderung zum LKW- oder Busfahrer durch die Agentur für Arbeit oderdas JobCentermöglich.Wir vermitteln Ihnen kostenlos einen Arbeitsplatz. **www.bzvjanik.de ☎(01 70) 3 12 89 93 oder ☎(0 50 41) 77 66 46**

Fahrer m/w/d FS Kl. 3(B) für Nahverkehr in Teilzeit/Vollzeit für Kleintransporter ges. Gern auch Rentner. Fahrzeug kann mit nach Hause gen. werden. ☎ 0421-69505999 HARTUNG Logistik GmbH & Co. KG

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Fensterputzer erfahrener sucht Arbeit in privaten Haushalte.☎0177-1477987

STELLENGESUCHE

Maler sucht Arbeit. ☎0157-33254341

Maler sucht Arbeit 01784480398

Wir machen der Demokratie RÜCKENWIND.

Sind Sie dabei?

AMADEU ANTONIO STIFTUNG

hallo wochenende

erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG

August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover

www.wochenblaetter.de
E-Mail: info@wochenblaetter.de

Redaktionsleitung:

Thorsten Schirmer
E-Mail: redaktion@wochenblaetter.de

Redaktionskoordination:

Christian Kaufer

hallo Wochenende erscheint in Teilen in Kooperation mit HAZ und NP

Fließtextanzeigen-Annahme:

Tel.: 0800 / 1 544 233*
*kostenlose Servicenummer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Patrick Bludau

Zustellung:

WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Unter www.wochenblaetter.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Druck:

Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Leserbriefe:

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends,
Es gilt die Preisinformation Nr. 85
ab 01.01.2026

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11403501_002626

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

SonnenGärten
Familienglück in Groß-Buchholz

4-5 Zimmer, ca. 130 m² Wfl. nach DIN 277, KfW-55-Standard, förderfähiger Neubau auf Erbbaugrundstück

gundlach-bau.de/sonnengaerten
0511.3109-100

22328501_000126

ANDERE IMMOBILIEN–ANGEBOTE

Gundlach
IMMOBILIENTAG
Stilvoll wohnen. Clever investieren.

gundlach-bau.de/immobilientag

22766501_000126

IMMOBILIENKAUF–GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Suche 3-4 Zimmer Wohnung

Suche 3-4 Zimmer Wohnung mit Loggia/Balkon in Hannover zum Kauf oder zur Miete.

Telefonnummer: 0162/9433157

24661501_000126

Eigentumswohnung oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, vermietet oder leer, auch renovierungsbedürftig ☎ 05192 – 1379215

GRUNDSTÜCKE

SUCHE HAUS
EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen. **☎0176/86099868**

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

MIETANGEBOTE

1 ZIMMER / APPARTEMENT

Von privat: Renovierte 1-Zi.-Whg. in H-Bothfeld-Sahlkamp, 45 m², 6. OG, Fahrstuhl, Balkon, EBK, ab sofort frei, Verbrauchsausweis: 96,6 kWh, Fernwärme, Bj. 1970, Effizienzklasse C, KP: 139.900 €. Kontakt mit vollständigen Daten an: ✉ wohnung.westerwald@gmail.com

3 ZIMMER

3 Zi. Whg., 3. Etage, DG, Havelse, Balkon, Bad mit Wanne und Dusche, Küche kann übernommen werden, Nachtspeicherhz., 70m², 700€ KM ✉doodle.love@gmx.de

Wülfel, ruhige MFH sucht nette Mieter, 3 Zi.-Whg., Kü., Bad, Balkon, Keller zentrale Lage, 65m², 540€ KM + NK ☎ 0511/865224

Hannover Südstadt renovierte 3 ZKB, 73m², Blk., EG, Vinyl, EBK, Keller, FH, KM 800€+ NK+ MS ☎ 0152/58418142

3 Zi., ca. 90m², mit gr. Loggiabalkon, Laatzen Zentrum, zentrale Lage, 1300,-€ WM. ☎ 0176 52086057

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Suche 3-4 Zimmer Wohnung

Suche 3-4 Zimmer Wohnung mit Loggia/Balkon in Hannover zum Kauf oder zur Miete.

Telefonnummer: 0162/9433157

24661801_000126

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,

können wir über Auftraggeber keine Auskunft geben.

Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Kaufe altes Silberbesteck, auch versilbert ☎ (0177) 8884144

Kaufe Omas Geschirr, Möbel Gläser 0511/4581945 oder 0162/8624379

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

Sammler sucht gebrauchte Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte ☎0170/3610367

SCHMUCK & UHREN

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

GARTEN

Gartenarbeit
rund ums Haus ☎ 0176/72343178

Baumfällung, Pflasterarbeiten, Zaunbau, Rollrasen uvm. ☎ 0163/2107348

Baumfällung, -schnitt, Gartenpflege Fa. J. Schröter ☎ 0177 / 249 26 40

Gartenpflege aller Art, Baum- und Heckenschnitt. ☎ (0162) 8982409

Gartenpfl./Heckenschn.0172 1790101

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Sammler Sucht Münzen und Medaillien aus aller Welt 5und 10 DM münzen gesucht 01632213832

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Fliesenleger + Badsanierung ☎ 0160/97739654

24266901_002626

HOBBY UND FREIZEIT

Verkaufe schönes Senioren-Elektromobil bis 15Km/h, hochwertig, Inspektion erledigt, VB 1399€ ☎0160 874 77 24

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. 0175-777 44 99

Ankauf Modelleisenbahn alle Spuren☎ 0151 1795 7706

TICKETS / VERANSTALTUNGEN

6. Stadtteil Flohmarkt 12./13.09.2026, 10-16 Uhr, Infopunkt: Ottostr. 20, 30519 Hannover-Waldheim

Achtung Stellensuchende

Legen Sie Bewerbungen keine Originalzeugnisse oder andere wichtige Papiere bei, deren Verlust oft unersetzlich ist.

Für verlorengegangene Einsendungen können wir keinerlei Haftung übernehmen.

Ihre Anzeigenabteilung

DIENSTLEISTUNGEN

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441

www.ihr-helferchen.de
Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskr. ☎ 0511/12271851

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987
24268101_002626

Kessel-Thermenerneuerung, Rep.- u. Wartung ☎ (0511) 5435160 Klimatherm

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 51) 64 34 69 48

Tapezieren/streichen, Termine frei! Fa.Hasani 05112281020, 01775874281

aktasderpacktdas.de☎0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng

Dach: Kleinflick & Rinne ☎44497279

Entrümp. & Kleintrans. (0163)9134970
21706601_002626

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

Dachreparaturen ☎ 44497279

Gartenpflege zum FP 0163/7709224

Gartenpflege inkl Ents.017641467766

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

CITROEN

Citroen DS, BJ 10/73, TÜV 05/27, € 11.000 Tel.: 0171 4800949

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Kaufe Motorräder ☎ (05121) 514583

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

REISEMARKT

REISEMARKT DEUTSCHLAND

OSTSEE

Grömitz Fischerstr., gemütl. FeWo für 2-3 Pers., Balkon, Garage, Termine frei ☎ 01 57/33 86 88 68 AB

SCHLESWIG–HOLSTEIN

Kleine FeWo, 40m², in Schönberg i. H. OT Kalifornien/Holm, zu verm., 600 m z. Strand, 2 P., ab 7 Ü., Hund erl., ☎(04320)1235

NIEDERSACHSEN

Wietzen bei Nienburg Weser, gemütliches FH wartet auf Gäste, ab 20€/Tag pro Person. ☎ 05022/222

WEITERE ANGEBOTE

CUXHAVEN-DUHNEN

gemütl. **Ferienwohnung** 150m zum Sand-Strand, **3.10.-10.10. + ab 24.10.** 2x SZ, 54m², bis 4 Pers., Balkon,Tiefgaragenplatz, WLAN, 2x Fahrräder, ab **58€ pro Übernachtung** Infos unter: **cuxfewo.de** oder ☎ **0511-799280**

24667601_000126

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Suche eine Frau f. Freundschaft plus, bin60÷,groß,schl.,gutauss.,zuverl.,Vertrauensvoll, WhatsApp 0157 53090096

Für regelmäßige prickelnde Dates suche ich (m., 71, 1.71, NR) Dich, w., Alter/ Figur egal ☎ 0177/3282871

Er Mitte 60 su. liebe Sie. ✉ D 243104

DISKRETE TREFFS

Erot. Stimulation a. Tel für Sie, a. reale Treffen ☎017666341136 a Wh Ap.
24547201_002626

VERSCHIEDENES

Nachbarschaftsflohmarkt am 05.09.
Wietzegraben 72 - 74 B.
Beginn 9:30, Ende ca. 16 Uhr.
Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Zu verschenken: Brennholz (Bretter, Kanthölzer 8x8cm) abzugeben. ☎ 0172/5402864

Ehrenamtliches Organisations-Talent für das Küchen-Museum gesucht. 4 St. p.W. Infos: Herr Möller 0174-7020046

Das Beste am guten Morgen: Entdecken Sie unsere guten Seiten!

Lokales · Sport Einkaufstipps

hallo wochenende

NP Digital inkl. Tablet – jede Woche über 20 % sparen.

373 € Ersparnis in 104 Wochen

Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.Neuepresse.de/rabatt

Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort:
Hannover (Lange Laube 10) / Burgdorf (Marktstraße 16)

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Neue Presse NP

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

21007301_002626

Mehr als eine Zierde

SALBEI ist als Gewürz oder als Bienenweide im Garten beliebt.
Aber „den Salbei" gibt es nicht: Weltweit existieren schätzungsweise 800 bis 1000 Arten – und viele sind weitgehend unbekannt.

Salbei kann Halsschmerzen lindern oder schmeckt mit Kalbsschnitzel kombiniert köstlich als Saltimbocca. Kein Wunder, dass er vor allem als Heil- und Würzkraut bekannt ist. Dabei gibt es unter den Vertretern dieser Gattung ausdauernde Stauden ebenso wie Sommerblüher. Wer sich diese noch weitgehend ungenutzte Vielfalt in den Garten holt, wird mit überraschender Farbenpracht belohnt.

Volle Sonne und ein durchschnittlicher Gartenboden reichen in der Regel aus, damit der als Küchenkraut bekannte Salbei (Salvia officinalis) Jahr für Jahr wiederkommt. Gepflanzt wird er wegen der zumeist silbrigen Blätter, die sich den ganzen Sommer über frisch ernten lassen. Auch er kann durchaus als Zierpflanze durchgehen und öffnet im Juni und Juli zumeist bläuliche Blüten, die von Insekten angeflogen werden. Wer ihm genug Sonne bieten kann, sollte sich den Küchensalbei auf jeden Fall in den Garten oder auf den Balkon holen. Dieser aromatische Salbeivertreter ist aber nur eine von rund 900 verschiedenen Arten der Gattung Salvia. Da diese in unterschiedlichen Klimazonen beheimatet sind, blühen sie zu unterschiedlichen Zeiten – und davon können Sie profitieren.

Den Wiesensalbei (Salvia pratensis) sieht man beim Spazierengehen häufiger als in Gärten. Oft gedeiht er an Wegrändern und nimmt dort mit trockenen, mageren Standorten vorlieb. Die heimische Wildstaude bietet neben ihren blauen Blüten, die sich zwischen Juni und August öffnen, noch weitere Vorteile: Sie muss selten bis gar nicht gegossen werden und ist – wie die meisten Salbeiarten – ein Insektenmagnet.

Das gilt auch für den Steppensalbei (Salvia nemorosa), der aus dem Sortiment der Staudengärtnereien nicht mehr wegzudenken ist. Sorten wie „Ostfriesland" blühen zwischen Juni und September und gelten als gute Pflanzpartner zu Rosen. Aus ihren blauvioletten Blüten ertönen sogar Geräusche: Wegen ihrer Funktion als Bienenweide wird die Blütezeit meist vom sonoren Summen diverser Bienenarten begleitet.

Ein ganz bestimmtes Insekt – genauer gesagt: die größte heimische Wildbienenart – fliegt förmlich auf Muskatellersalbei (Salvia sclarea): Die Holzbiene wird zur Blütezeit von Juni bis August angezogen. Der kurzlebige und ebenfalls Trockenheit vertragende Salbei blüht im zweiten Jahr nach der Aussaat und samt sich selbst aus. Er erreicht durchaus eine Höhe von mehr als einem Meter – sofern er als Jungpflanze nicht von Schnecken verspeist wurde. Die Anziehungskraft auf die Weichtiere ist leider groß. Es lohnt sich, diese Art anfangs durch einen Schneckenkragen oder -zaun zu schützen.

Eine der größten Pflanzengattungen weltweit: Ziersalbei gibt es in zahlreichen Sorten, Wuchshöhen und Duftnoten. Foto: Junfangsjs/Pixabay

Hot Lips: Der Strauchsalbei verdankt seinen Namen an Lippen erinnernden Blüten, die rot, weiß oder auch zweifarbig blühen. Foto: Stefanie Syren

AUFSTREBENDER STRAUCHSALBEI

Eine ähnlich lange Blütezeit bieten die hierzulande noch relativ neuen diversen Salbeiarten, die ursprünglich aus dem Süden der USA und aus Mexiko stammen und wegen ihrer buschigen Wuchsform vereinfacht auch Strauchsalbei genannt werden. Zu dieser Salbeigruppe gehört der Johannisbeersalbei (Salvia microphylla). Er erfreut sich wachsender Beliebtheit und bietet fruchtig duftende Blätter, die ebenso wie die Blüten essbar sind.

Ähnlich verhält es sich mit dem Pfirsichsalbei (Salvia gregii). Beide Arten können in milden Lagen mit ein wenig Laub oder Reisig abgedeckt draußen im Beet überwintern. Aus Kreuzungen der in Weiß, unterschiedlichen Blau-, Rot-, Orange- und Rosatönen blühenden Arten sind diverse Sorten entstanden: „Blind Faith" oder „Hot Lips"' werden vor allem wegen ihres Zierwerts in Kübel und Beete gepflanzt – und die Pracht scheint fast zu schade zum Verspeisen. Wer sichergehen will, hält sie als Kübelpflanze und wickelt sie im Winter ein. Auch eine dunkle Überwinterung ist möglich, sofern der Ort nicht zu warm ist. Eine frostfreie Garage wäre zum Beispiel geeignet.

> „Wegen ihrer Funktion als Bienenweide wird die Blütezeit meist vom sonoren Summen diverser Bienenarten begleitet."

Ein frostfreies Winterquartier benötigen auch die mit dem Südamerikasalbei (Salvia guaranitica) verwandten Sorten. Die aus dieser Art entstandenen Sorten haben größere Blätter und Blüten und vertragen keinerlei Frost. Sie können aber den Sommer über im Beet wachsen und bilden ähnlich wie Dahlien bis zum ersten Frost unermüdlich neue Blüten. Die bekannte Sorte „Amistad" blüht blauviolett und leuchtet mit einer Wuchshöhe von rund 120 Zentimetern schon von Weitem.

Beim Steppen- und Wiesensalbei greift man direkt nach der ersten Blüte im Frühsommer zur Schere und schneidet radikal, knapp über dem Boden zurück. Diese Sorten treiben neu aus und blühen nach einigen Wochen im späten Sommer nach.

Bei den Arten des Strauchsalbeis brauchen Gartenfans weniger Geduld bis zur nächsten Blüte: Diese verzweigen sich und bilden fortlaufend neue Knospen, wenn Sie abgeblühte Triebe regelmäßig abschneiden. Von den nicht blühenden Trieben lassen sich den ganzen Sommer über Stecklinge gewinnen und in Töpfen ziehen.

Gerade wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Klimazone mild genug für den Strauchsalbei ist und Sie nicht jedes Jahr neue Pflanzen kaufen möchten, lohnt sich das: Die großen Mutterpflanzen bleiben draußen, während Sie die aus Stecklingen gewonnenen Jungpflanzen platzsparend und frostfrei überwintern.

Von der Wiese auf den Teller

Viele Wildkräuter sind auch für uns Menschen schmackhaft – man sollte sie aber genau kennen.

Kühe kauen auf Gras und Kräutern herum. Mit ihren spezialisierten Mägen holen sie die Nährstoffe heraus. Wir Menschen würden das nicht schaffen, uns würde von den Grashalmen schlecht werden. Aber draußen Grünzeug sammeln und essen: Das geht schon. Allerdings kommt es dabei immer auf die Pflanze an. In Gärten, Parks und auf den Wiesen wachsen so einige essbare Pflanzen. Sie landen aber nur selten bei uns auf dem Teller. Dabei handelt es sich meist um Kräuter, deren Blätter viel weniger Zellulose enthalten als Gras. Der Vorteil: Sie können dann auch wir Menschen verdauen.

RAN AN DIE BRENNNESSE

Besonders viele Nährstoffe hat die Brennnessel", erklärt Martin Rötzel, der auf dem Gelände des ehemaligen Gaswerks Mariendorf im Süden Berlins seinen Wildkräutergarten „The Monk Garden" betreibt. Entsprechend gut kennt er sich mit Wildkräutern aus.

Die meisten Menschen halten wegen ihrer brennenden Härchen Abstand von der Brennnessel. Dabei ist sie lecker und gesund. „In ihren Blättern stecken Eisen, Magnesium, Vitamine und erstaunlich viel Eiweiß", sagt Rötzel. „Ihre Samen enthalten viel Fett." Das sind alles Stoffe, die wir brauchen.

Damit die Brennhaare ihren Schrecken verlieren, hilft man sich mit Tricks: Man rollt die Blätter mit einem Nudelholz platt oder taucht sie kurz in heißes Wasser.

WALDMEISTER FÜR RESTAURANTS

Im Garten des Experten wachsen lauter essbare Pflanzen. Mit seiner Ernte beliefert er Küchen von schicken Restaurants. Die bekommen Bärlauch, Salbei, Waldmeister, Senfpflanzen oder Muskatkräuter.

Daneben wächst aber auch Grünzeug, das in jedem Garten wächst, über das die meisten Leute aber einfach hinweg spazieren würden. „Die jungen Blätter des Löwenzahns schmecken gar nicht bitter", sagt Rötzel. Und hält weitere Tipps bereit: Sauerampfer peppt mit seinem säuerlichen Geschmack anderes Gemüse auf. Giersch erinnert an eine Mischung aus Möhre und Petersilie. Spitzwegerich wächst auf fast jeder Wiese und fällt durch seine langen Blätter mit den dicken Adern auf.

Der Experte gibt aber auch zu bedenken: Man sollte die essbaren Pflanzen genau kennen. „Etwa jede zehnte Pflanze ist giftig oder mindestens ungenießbar", sagt Rötzel. Deshalb gilt: Nur pflücken, was Fachleute auch sicher bestimmen können! Außerdem sollten die Pflanzen auf einem gesunden Boden wachsen und vor dem Essen gründlich gewaschen werden.

Leckere Vielfalt: Zahlreiche Wildpflanzen können auch wir Menschen essen – aber sie landen selten auf dem Teller. Foto: Christin Klose/dpa

23759901_002626